

WestfalenTurner

Vereinsmagazin für Leistungs-, Breiten- und Gesundheitssport



www.wtb.de

■ Im Fokus: Gymwelt-Convention 2024

■ Neujahrsmatinee und Meisterehrung

■ WTB-Vereinsforum 2024

Liebe Leser,

das Jahr 2024 fing gut an. Mit dem Feuerwerk der Turnkunst, WTB-Neujahrsmatinee und der Meisterfeier standen gleich drei Veranstaltungen an, die einen tollen Einstieg in das neue Jahr bildeten. Die Heartbeat-Tournee begeisterte sowohl in Dortmund als auch in Bielefeld tausende von Zuschauern und wir freuen uns schon jetzt auf die neue Gaia-Tournee 2025.



Die WTB-Meisterfeier rückte wieder einmal die erfolgreichen WTB-Aktiven in den Fokus, die 2023 tolle Platzierungen erreichen konnten. Bei der traditionellen Neujahrsmatinee trafen Gäste aus Politik, Sportverbänden und Wirtschaft zusammen und erlebten einen sowohl festlichen als auch informativen Vormittag in der Landesturnschule Oberwerries. Das Hochwasser war mittlerweile verschwunden und hat lediglich im Zeltlager noch seine Spuren hinterlassen.

Wir hoffen nun, dass das Jahr weiterhin so gut verläuft. Unsere Lehrgänge, Webinare und Stammtische sind bereits in vollem Gange. Ein Blick in das WTB-Bildungsprogramm unter www.wtb.de lohnt sich auf jeden Fall. Noch sind in vielen Aus- und Fortbildungen Plätze frei.

Mit der WTB-Gymwelt-Convention stellen wir ein weiteres Highlight 2024 vor. Auch dieses Jahr gilt: wer drei Tage tolle Referenten, super Themen und ein fantastisches Ambiente erleben möchte, sollte sich schnell anmelden. Das individuelle Wunsch-Workshop-Programm kann schon jetzt gebucht werden.

Ab diesem Monat geht es auch in unseren Sportarten wieder los mit Wettkämpfen und Meisterschaften. Wir bleiben gespannt!

Viel Spaß beim Lesen

Kirsten Brüggemann

**Namen & Nachrichten****DAS TURNFEST 2025 LEIPZIG**

IDTF 2025 – wir suchen Dich!

Ab sofort kannst Du Dich als Volunteer für das Turnfest Leipzig 2025 bewerben.

Das Anmeldeportal für Volunteers beim Turnfest Leipzig 2025 ist an den Start gegangen und wir suchen nach enthusiastischen Menschen, um dieses besondere Event zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Das Turnfest 2025 verspricht eine Fülle von aufregenden sportlichen Wettbewerben, inspirierenden Workshops und mitreißenden Events. Damit alles reibungslos abläuft, benötigen wir die Unterstützung von Volunteers. Diese Gelegenheit bietet nicht nur die Möglichkeit, aktiv am Geschehen teilzunehmen, sondern auch neue Freundschaften zu knüpfen und eine unvergleichliche Atmosphäre zu erleben.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Persönlich bewerben könnt Ihr Euch unter www.turnfest.de/volunteers

Energie sparen in Turn- und Sportvereinen

Die gestiegenen Energiepreise haben auch vor Turn- und Sportvereinen nicht Halt gemacht. Viele stehen vor der Herausforderung, ihren Energieverbrauch zu reduzieren und alternative Energiequellen zu erschließen. Ohne Unterstützung gestaltet sich die Identifikation von Einsparpotenzialen oft schwierig. Der DOSB hat einen Ratgeber dazu herausgegeben. Dieser Ratgeber basiert auf Energieaudits, welche die Alexander-Otto-Sportstiftung für drei Hamburger Sportvereine ermöglicht hat. Die Ergebnisse bieten Orientierung und zeigen, wie auch kleinere Vereine in Form von kurz- und langfristigen Maßnahmen die Herausforderungen der Energiewen-

de bewältigen können. Nähere Infos gibt es unter www.dtb.de unter der Suche *Energie sparen*.

DOSB – Sport und Demokratie
Zum Thema Menschenrechte und Demokratie hat der DOSB eine Sonderseite erstellt, die Positionen, Informationen und Projekte zum Thema *Sport und Demokratie* bündelt.

Der Sport in Deutschland steht für Respekt, Fairness und Vielfalt. Sportdeutschland steht für Menschenrechte und Demokratie.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Deutsche Sportjugend (dsj) stehen für eine offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft. Diese Werte des Sports sind in der Satzung sowie den Ordnungen und Leitbildern festgeschrieben. Die Zunahme antidemokratischer und menschenfeindlicher Einstellungen und Verhaltensweisen sowie von Rassismus und Ausgrenzung in unserer Gesellschaft betrachtet der DOSB mit großer Sorge und stellt sich entschieden dagegen. Die 86.000 Sportvereine in Deutschland sind Orte der Begegnung, des Zusammenhalts und der konkreten Demokratiebildung durch Partizipation, Teilhabe und Vielfalt. Im Sportverein kommen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Familiengeschichte, ihrer körperlichen Verfassung, ihres Glaubens, ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Identität zusammen, um gemeinsam Sport zu treiben und Gemeinschaft zu erleben. Der Artikel kann vollständig nachgelesen werden unter www.dosb.de unter der Suche *Sport und Demokratie*.

Inhalt 2/3|24

■ Editorial	2
■ Namen & Nachrichten	2
■ Im Fokus Gymwelt-Convention	4
■ Aus dem Verband Neujahrsmatinee Meisterfeier Meistertafel Vereinswerkstätten Sportverein 2030 WTB-Vereinsforum 2024	9 11 14 18 20
■ Turnen Zwei Detmolder Turntalente erneut im Bundeskader	22
■ Fachgebiete Schneesport Show Indiaci	23 29 32
■ Gymwelt Neue Trainer im Bereich Fitness und Gesundheit WTB-/DTB-Akademie Akademie des Turnens 2024	24 25 28
■ Das Internationale Deutsche Turnfest 2025 in Leipzig	30
■ WTJ	31
■ Turngaunachrichten	33
■ Zu guter Letzt	43

**4 Im Fokus:
Gymwelt-Convention**



Seid dabei!

WTB-Gymwelt-Convention 2024

5. – 7. Juli 2024 in der Landesturnschule Oberwerries

Vom 5. – 7. Juli 2024, traditionell zu Beginn der NRW-Sommerferien, heißt es wieder drei Tage Bewegung, Spaß und Party pur in der Landesturnschule Oberwerries. Die WTB-Gymwelt-Convention präsentiert sich auch in diesem Jahr wieder mit einer Vielfalt an Themen, super Referenten und einem tollen Ambiente. Wer schon mal dabei war weiß: hier geht es nicht nur um Workshops und Lerneinheiten sondern um gemeinsames Sport treiben und den Austausch mit vielen netten Menschen.

Party und 33 Workshops

Mit einer Drums-Alive-Party am Freitagabend startet Ihr in ein aktives Wochenende. Samstag und Sonntag stehen dann insgesamt 32 Workshops zur Auswahl.

Ihr habt die Möglichkeit an beiden Tagen jeweils vier Workshops zu besuchen.

Unsere Themenbereiche

- Fitness-/Gesundheitssport
- Body/Mind/Yoga/Pilates
- Step & Dance
- Outdoor-Angebote

Unsere Referierenden 2024

Wieder mit dabei sind Frauke und Sharon Jackson, Sarah Rose, Dariusch Abiatinejad, Martina Ecker und Merisa Rohoff. Auf ein Wiedersehen in Oberwerries freuen sich bereits Kirsten Prinz, Jule Greiling und Natascha Gohl. Alexandra Lauter, Annka Westbrock und Katharina Brüggemann sind in diesem Jahr erstmals bei der WTB-Convention vertreten.

Themen 2024

Qi Gong | Workout Mix | Outdoorzirkel | Ritmix | Barre Workout | Flexibility in Flow | Crazy Chairdance | Full Body Stretch | Yoga | Body in Balance | Drums Alive | Faszientraining | Engpassdehnung | Box Aerobic | Functional Flow | Yoga Flows | Mobility Flows | XCo Walking | Yoga meets Pilates | Stuhlpilates | Stretching | Beckenbodentraining | Yin Yang Yoga | Dance Aerobic | Step one for two | Core 3D | DAYO | Hip Hop | Dance & Fun

Verpflegung

Für jeden angemeldeten Teilnehmer gibt es Freitagabend von 18 bis 20 Uhr ein Tellergericht mit Snacks, egal wann die Anreise stattfindet.

Samstag und Sonntag startet Ihr mit einem Frühstücksbuffet gestärkt in den Tag, mittags bereitet die

Küche Euch ein leckeres Mittagessen (auch vegetarisch möglich).

Am Samstagabend wird unser Küchenteam wieder ein leckeres Grillbuffet für Euch vorbereiten. Da bleiben keine Wünsche offen!

In der Guten Stube werden coole Drinks ausgeschrieben und bei geselligem Plaudern im Schlossinnenhof an einem lauen Sommerabend kann Energie für den nächsten Tag getankt werden.

Preise und Leistungen

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, an der WTB-Gymwelt-Convention teilzunehmen und daher auch unterschiedliche Preise. Wer das Gymwelt-Convention-Feeling von Anfang an auskosten möchte, wählt das Vollzeit-Angebot von Freitag bis Sonntag mit zwei Übernachtungen. Aber es ist auch eine Teilnahme für zwei Tage mit einer Übernachtung von Samstag bis Sonntag möglich. Oder ihr seid als Tagesgast am Samstag oder am Sonntag mit von der Partie.

Frühbucherrabatt

Frühbucherrabatt Gymcard-Inhaber:
20,- bei Mehrtageskarten

Frühbucherrabatt Gymcard-Inhaber:
10,- bei Tageskarten

Der Frühbucherrabatt gilt bei Buchungen bis zum 31.3.2024.

Preise

Vollzeit all inclusive von Freitag bis Sonntag

9 Workshops inkl. 2 Übernachtungen/Verpflegung 240,-

2 Tage Samstag bis Sonntag

8 Workshops inkl. 1 Übernachtung/Verpflegung 215,-

Tageskarte Samstag oder Tageskarte Sonntag

4 Workshops, 1 x Mittagessen 90,-

Die Übernachtung erfolgt in der Regel in Zwei-Bett-Zimmern. Einzelzimmer können bei freien Kapazitäten gegen einen Aufpreis von 10,- pro Übernachtung gebucht werden.

Lizenzverlängerung

Es werden maximal 8 LE für die Lizenzen ÜL-C und Tr-C Breitensport anerkannt.

Fotos

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass Foto- und Videoaufnahmen erfolgen, die zu kommunikativen Zwecken in Publikationen und im Internet durch den Westfälischen Turnbund genutzt werden dürfen. Ein Verkauf der Bildrechte an Dritte erfolgt nicht.

Poolwarenabverkauf

Die WTB-Gymwelt-Convention wird großzügig mit Geräten von TOGU unterstützt. Die in den Workshops genutzten Geräte werden im Anschluss an die Veranstaltung günstig abverkauft.

Anmeldung am besten online

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Am besten online über das Anmeldetool GYMNET (events.dtb-gymnet.de) Stichwort WTB-Gymwelt-Convention 2024).

Dazu benötigt ihr ein persönliches Login. Alles Weitere ist so einfach, wie bei den Lehrgangsanmeldungen auch. Zunächst wählt ihr zwischen den unterschiedlichen Preisstaffeln aus. Je nach Verfügbarkeit könnt ihr aus dem Workshop-Angebot auswählen.

Schriftliche Anmeldung

Eine schriftliche Anmeldung ist über das Anmeldeformular im Convention-Flyer möglich, der ab März verfügbar ist. Für die Bearbeitung der schriftlichen Meldungen werden 10,- Bearbeitungsgebühr erhoben.



Das sind unsere Referenten

Premiere für drei Referentinnen

In diesem Jahr könnt Ihr wieder drei Tage Fitness, Spaß, Entspannung und mehr in der Landesturnschule erleben. Dass die WTB-Gymwelt-Convention erneut ein Erfolg wird, dafür sorgen unsere tollen Referenten. Bis zum Beginn der Convention stellen wir Euch die Menschen vor, die Euch zum Schwitzen, Lachen und Spaß haben bringen werden. In der ersten Folge geht es um drei Referentinnen, die 2024 ihre Premiere bei der WTB-Gymwelt-Convention feiern.



Alexandra Lauter

Zum ersten Mal dabei ist Alexandra Lauter. Alex kommt aus Hessen (Großschwalbach) ist 56 Jahre alt und ist selbständig im Bereich Fitness, Gesundheit und Events.

Alex, Du bist in diesem Jahr zum ersten Mal bei der WTB-Gymwelt-Convention dabei.

Was erwartest Du von der Veranstaltung?

Ich erwarte und freue mich auf – wie bei allen Conventions – gut gelaunte und motivierte Teilnehmer und Übungsleiter, die sich auf einen Tag voller Bewegung und Inspiration freuen.

Hast Du schon Convention-Erfahrung?

Ja, ich durfte schon bei vielen Conventions als Referentin dabei sein und organisiere auch mit meinem Mann eigene Fitness-Events in Deutschland und Griechenland.

Welche Themen bringst du uns zur Convention in Hamm mit?

Mein Tag besteht aus aktuellen Themen, vor allem aus den Bereichen Faszien und Mobility, Yoga und Aerobic. Ich denke, da dürfte für jeden etwas Passendes dabei sein.

Annka Westbrock

Die 39-jährige Annka kommt aus Hamm, der Heimatstadt des Westfälischen Turnerbundes. Annka ist Choreografin, ausgebildete Tanzlehrerin und Moderatorin. In ihrer eigenen Tanzschule in Hamm verwirklicht sie ihr Herzensprojekt Inklusion und Tanz.

WTB-Gymwelt-Convention – warst Du schon mal dabei?

Bisher war ich noch nicht dabei bei der WTB-Gymwelt-Convention, freue mich aber mega, dass ich dabei sein darf und bin gespannt viele neue Tanzbegeisterte ken-



nen zu lernen und mein Know-how weitergegeben zu dürfen.

Welche Dance-Styles bringst Du mit in die Landesturnschule Oberwerries?

Ich bringe euch coole Moves aus den Bereichen HipHop und Commercial Dance mit.

Tanzen ist dein Leben. Welche Themen liegen Dir sonst noch am Herzen?

Das Tanzen begleitet mich schon mein ganzes Leben lang. Meine größte Leidenschaft ist allerdings das Unterrichten und die Möglichkeit, Menschen damit zu berühren, zusammen zu bringen und ihnen etwas Gutes zu tun.

Katharina Brüggemann

Mit 29 Jahren ist Katharina eine der jüngsten WTB-Referentinnen. Die Lehrerin aus Münster feiert ihre Convention-Premiere bei der WTB-Gymwelt-Convention.

Du bist zum ersten Mal bei der WTB-Gymwelt-Convention dabei. Was erwartest Du von der Veranstaltung?

Von der Veranstaltung erhoffe ich mir vor allem jede Menge Spaß und Freude und Bewegung. Ich würde mir einen guten Austausch mit den Referierenden und Teilnehmenden wünschen.

Auf welche Themen dürfen sich die Teilnehmenden freuen?

Die Teilnehmende können sich auf Themen aus dem Bereich Workout und Step freuen. Im Bereich Workout wird es eine Einheit zum Thema Methodenvielfalt geben. Im Bereich Step biete ich eine anspruchsvolle Step-Dance-Einheit an.



Samstag

Freitag

20 – 21.15 Uhr
001 Come together – Drums Alive® Party



9.30	Begrüßung und Warm Up			
10.00 – 11.15	111 Faszien in Bewegung	112 Functional Mobility	113 Box-Aerobic	114 Outdoor-Zirkeltraining
11.30 – 12.45	121 Engpassdehnung	122 Functional Flow	123 Ritmix	124 Flowing BeBo
12.45	Mittagessen			
14.15 – 15.30	131 Yoga Flows	132 HipHop don't stop	133 Golden Beats meets Wellness Beats	134 Faszientraining im Freien
16.00 – 17.15	141 Mobility Flows	142 Barre Workout	143 Dance & Fun	144 Yin Yang Yoga
18.30	Abendessen			

Sonntag

9.30 – 10.45	211 Workout Mix	212 Flexibility im Flow	213 Dance-Aerobic – next Level	214 XCO Morning Walk
11.00 – 12.15	221 Pilates meets Yoga	222 Crazy Chairdance	223 Step 1 for 2	224 Full Body Stretch
12.15	Mittagessen			
13.45 – 15.00	231 Pilates 60+ Stuhlpilates	232 Core 3D	233 Step Dance – let's dance	234 Yoga – twist and grow
15.15 – 16.30	241 Stretch and Mobility Flow	242 Body in Balance	243 DAYO – Dance Yoga	244 Qi Gong meets Tai-Chi

Sparkassen in Westfalen-Lippe



Dein Partner für mehr Gleichgewicht, Koordination und Faszientraining.



TOGU® Brasil®



Aero-Step® Pro



Jacaranda® CD

Jacaranda®

NEU!



TRAINCHAIN

NEU!



Redondo® Ball Mini
2 x ca. 14 cm Ø



TOGU® Jumper®



Geprüft und empfohlen vom Forum: Gesunder Rücken - besser leben e.V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e.V. Weitere Infos bei: www.agr-ec.de



Neujahrsmatinee des WTB begeistert mit vielfältigem Programm

Am 14. Januar fand in der Landesturnschule Oberwerries die traditionelle Neujahrsmatinee des Westfälischen Turnbundes (WTB) statt. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Gäste, darunter Vertreter aus Politik, Sport und Wirtschaft, in die Räumlichkeiten des WTB.

Die musikalische Eröffnung gestaltete das Jazz-Duo Jürgen Heller und Arndt Worbis, das die Gäste mit einem stimmungsvollen Auftakt auf die kommenden Programmpunkte einstimmte. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des WTB, Manfred Hagedorn, der die

Gelegenheit nutzte, auf die durch das Hochwasser verursachten Schäden an der Landesturnschule aufmerksam zu machen, folgten weitere inspirierende Grußworte.

Unter anderem richtete der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Marc Herter, motivierende Worte an die Anwesenden. Er stellte in Bezug auf die derzeitigen Herausforderungen Hilfe und Unterstützung in Aussicht und warb für ein gemeinsames, lösungsorientiertes Handeln.

Stefan Klett, Präsident des Landessportbundes NRW, führte aus, dass der Landessportbund NRW zurzeit plant, eine landesweite Bestandsaufnahme der Hochwasserschäden für vereinseigene Immobilien zu erstellen. Ob eine finanzielle Unterstützung (Förderung/Zuschuss) möglich sein wird, wird geprüft. Des Weiteren betonte Klett die Bedeutung des Sports und des organisierten Vereinslebens für die Gesellschaft in NRW. Gerade in Zeiten der gleichzeitig stattfindenden Krisen wird es wichtig sein, dass der organisierte Sport gemeinsam für seine demokratischen Werte wie Fairness, Inklusion, Toleranz und





Antidiskriminierung einsteht. Ulla Koch, Präsidentin des Rheinischen Turnerbundes, stellte sich in ihrer neuen Funktion vor und legte darin den Fokus auf die gemeinsamen Aufgaben und Ziele in den verschiedenen Handlungssträngen.

Nicht zuletzt im Spitzensport ist ein zukunftsorientiertes und perspektivisches Handeln zwischen RTB und WTB notwendig.

Jürgen Wannhoff, Vizepräsident des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe (SVWL), schloss sich den Grußworten an und unterstrich in seinem Redebeitrag die gemeinsamen Werte und Zielstellungen. Die Partnerschaft mit dem WTB existiert nun seit mehreren Jahren sehr erfolgreich. Das Verbandsgebiet des SVWL und des WTB sind nahezu deckungsgleich. Viele Mitarbeitende der Sparkassen-Filialen sind Mitglieder und Vorstände in den Turn- und Sportvereinen des Verbandes.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Showvorführung der Dortmunder TG, die mit ihrer turnerischen Darbietung die Sportart Gerätturnen eindrucksvoll präsentierte. Im Anschluss daran erwartete die Gäste ein dynamischer Impulsvortrag zum Thema *Wertschätzung als wichtiger Faktor im War of Talents um Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Sportverein*. Marc Rohde, renommierte Referent des WTB, lieferte interessante Einblicke



und regte zu einem intensiven Austausch über das Thema Wertschätzung an.

Im Anschluss fand im Rahmen einer interaktiven Diskussionsrunde ein reger Dialog zu den Herausforderungen und Möglichkeiten rund um das Thema Wertschätzung im Sportverein statt. Die Teilnehmenden Pia-Carola Caspari, Angelika Schulze, Stefan Klett und Dr. Peter Wastl nutzten die Gelegenheit, ihre Erfahrungen zum Thema zu teilen.

Den gelungenen Abschluss der Veranstaltung bildete ein gemeinsames Mittagessen im Speisesaal des historischen Marstallgebäudes, bei dem die Gäste in gemütlicher Atmosphäre die Möglichkeit zu einem weiteren Austausch hatten. Die Neujahrsmatinee des Westfälischen Turnerbundes erwies sich somit erneut als eine gelungene Veranstaltung zur Einstimmung auf das neue Jahr.



Tolle Leistungen im Fokus – Meisterfeier 2024

Am 13. Januar 2024 wurden in der Dreifeldturnhalle der Landesturnschule Oberwerries die Meister des Jahres 2023 geehrt. Im Fokus standen an diesem Samstag dabei die Leistungen von WTB-Sportlern in insgesamt 15 Sportarten bei Deutschen Meisterschaften sowie Europa- und Weltmeisterschaften im vergangenen Jahr. Bei den Sonderehrungen wurden zudem die Turnerin und Turner des Jahres, Trainer und Trainerin, Mannschaft sowie das Talent des Jahres ausgezeichnet. Bei den Turnerinnen wurden gleich zwei Pokale vergeben: Emma Caspari und Silvie Wentzell wurden zu den besten Turnerinnen des WTB gekürt. Dasselbe gilt für die Mannschaft des Jahres. Auch hier konnte man sich nicht auf ein Gewinner-Team einigen. So wurden kurzerhand sowohl die Turner der AK 60+ für ihren Sieg beim Deutschlandpokal 2023 in Einbeck geehrt als auch das Fachgebiet Indicaa.

Turner des Jahres wurde Trampolinturner Adrian Thomson von der TG Münster.

Die Rhönradturnerin Svea Tillisch vom Ski-Club Brilon bekam die Auszeichnung als Talent des Jahres 2023. Zum Trainer des Jahres wurde Vladimir Volikov, Stützpunkttrainer Trampolinturnen, Bielefeld-Brackweide ausgezeichnet. Trainerin des Jahres wurde Melanie Kuschke, Trainerin Trampolinturnen aus Herzebrock-Clarholz.

Eine Sonderehrung ging an Uli Müller für über 20 Jahre TK-Vorsitz im Bereich Trampolinturnen.

Sportliches Ambiente in der Dreifeldhalle
Wie schon in den Jahren zuvor fiel die Wahl für die Location auf die Sporthalle der Landesturnschule, um der großen Zahl an zu Ehrenden und Gästen gerecht zu werden.

Somit stand auch genügend Platz für die Auftritte zweier Showgruppen zur Verfügung.

Die sportliche Eröffnung der Meisterfeier übernahm die Showtanzgruppe der SG Coesfeld unter Leitung von Sarah Riedel. Das Showteam der Uni Münster unter derselben Leitung begeisterte mit einem Artistikprogramm und ließ die Zuschauer zwischen den vielen Ehrungen einmal durchatmen.

Einmalige Vielfalt an sportlichen Leistungen

Meister aus 15 Sportarten galt es auszuzeichnen. Eine Aufgabe, die sich in den letzten Jahren WTB-Vizepräsidentin Ira Lieber nicht nehmen ließ. Sie war in diesem Jahr verhindert, so dass WTB-Präsident Manfred Hagedorn die Moderation gerne übernahm.

Immer wieder ließ er die Aktiven ihren Sport erklären und brachte dadurch für die Zuschauenden etwas Licht in den Dschungel der Turnsportarten.

Schade nur, dass viele der zu ehrenden Sportler aufgrund von (Kader-)Lehrgängen nicht teilnehmen konn-



Adrian Thomson wurde Turner des Jahres 2023



Trainerin und Trainer des Jahres 2023



Uli Müller erhielt eine Sonderehrung



Im Gespräch

mit den beiden Turnerinnen des Jahres 2023
Emma Caspari (Orientierungslauf) und
Silvie Wentzell (Gerätturnen)

Turnerin des Jahres 2023 – es ist noch nicht so oft vorgekommen, dass gleich zwei Turnerinnen ausgezeichnet wurden. Was bedeutet Euch die Auszeichnung durch den WTB?

Emma: Mich hat die Auszeichnung sehr überrascht. Als Athletin in einer Randsportart hatte ich nicht damit gerechnet, Turnerin des Jahres zu werden. Diese Auszeichnung zeigt mir, dass der WTB die von ihm betreuten Sportarten im Ganzen sieht und sich nicht auf die Sportarten konzentriert, die man auch als Außenstehender als klassisches Turnen erkennt.

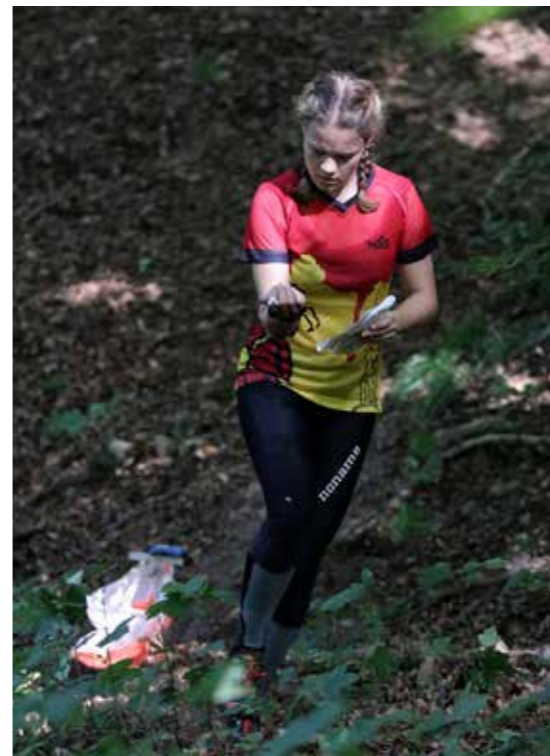
Silvie: Für mich ist es eine besondere Ehre, die mich sehr stolz macht.

Auf welche Leistung im Jahr 2023 seid Ihr besonders stolz?

Emma: Ich bin besonders stolz auf meine Leistung bei der Deutschen Meisterschaft im Sprint. Dort starten im Orientierungslauf die Junioren in der Eliteklasse, das be-

ten. Aber einen passenden Zeitpunkt bei dieser Sportvielfalt zu finden, wird immer schwierig bleiben.

Der Westfälische Turnerbund möchte mit der Auszeichnung seiner zahlreichen erfolgreichen Sportler zeigen, wie wichtig ihm alle zum Turnen gehörenden Sportarten sind und den Respekt vor den sportlichen Leistungen zum Ausdruck bringen.



deutet ich bin gegen die besten Orientierungsläuferinnen in Deutschland gelaufen und konnte den zweiten Platz hinter unserer aktuell erfolgreichsten internationalen Eliteläuferin erreichen.

Silvie: Der Deutsche Meistertitel, die Nominierung für den Länderkampf und der Sieg im Einzel und mit der Mannschaft gegen die USA, Japan und England.

Wie sehen Eure Ziele für das Jahr 2024 aus? Welche Wettkämpfe stehen an und wie seht Ihr Eure Chancen?

Emma: Mein großes Ziel für die neue Saison ist die Junioren-WM in Tschechien. Dieses Jahr ist mein letztes Juniorenjahr und da möchte ich noch einmal zeigen, was ich kann, bevor ich mich in der Erwachsenenklasse einfinde. Dabei kommt mir entgegen, dass der Wettkampfwald ein klassischer Mittelgebirgswald ist, den wir auch aus Nordrhein-Westfalen kennen. Bei Juniorenweltmeisterschaften ist ansonsten auch die Umgewöhnung an nordische Wälder mit Urwaldcharakter oder portugiesische Wälder mit vielen kahlen Felsplatten keine Seltenheit.

Silvie: Für mich stehen die Deutschen Meisterschaften im Mai an und der Länderkampf in Boston Anfang Juni. Darüber hinaus werde ich das Team der SGK Bad Honberg in der DTL-Regionalliga unterstützen.

Orientierungslauf und Gerätturnen – unterschiedlicher können Sportarten kaum sein. Was begeistert Euch an Eurem Sport?

Emma: Mich reizt die Herausforderung, die beste Route zu finden, umzusetzen und mich in anspruchsvollen



Geländen zurechtzufinden. Ich möchte herauszufinden, wie sehr ich meine Abläufe im Wettkampf verbessern und meine Konzentration bewusst je nach Situation auf Laufen, Routenplanung oder Orientieren lenken kann. Außerdem gefällt mir die Gemeinschaft beim Orientierungslauf und ich fühle mich im Wald wohl.

Silvie: Zum einen die Faszination des Fliegens, zum anderen aber auch der notwendige Mut und das Durchhaltevermögen – Eigenschaften, die man jeden Tag im Training beweisen muss und die einen fürs Leben prägen.

Welchen Stellenwert hat der Leistungssport in Eurem Leben?

Emma: Einen ziemlich hohen. Ich studiere gerade, damit ich das Studium zeitlich mit dem Leistungssport koordinieren kann, jedoch in reduzierter Geschwindigkeit. Auch soziale Kontakte müssen oftmals zurückstecken, wenn es mit dem Training oder anderen sportbezogenen Terminen nicht passt.

Silvie: Einen sehr hohen! Ohne die Liebe zur Turnerei wäre der Aufwand, den ich für Training, Wettkämpfe etc. betreibe, überhaupt nicht zu rechtfertigen. Das Turnen gibt mir sehr viel, es erfüllt mich und ist für mich die schönste Sportart überhaupt, da es so viele Anforderungen vereint: Kraft, Eleganz, Ästhetik, Mut.



Meistertafel 2023

Rhönradturnen

Sophie Beel	Ski-Club Brilon	3. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften AK 12 w
Svea Tillisch	Ski-Club Brilon	2. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften AK 13/14 w
Jaane Bröckel	TSVE Bielefeld	1. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften AK 13/14 w
Enno Witsika	Ski-Club Brilon	3. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften AK 13/14 m
Luise Abeler	Ski-Club Brilon	2. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften AK 17/18 w
Elia Kamerer	ESV Finnentrop	1. Platz Deutschland-Cup 2023 AK 11/12 m
Marei Heithus	TuS Dortmund-Wellinghofen	1. Platz Deutschland-Cup 2023 AK 13/14 w Gerade+Spirale
Charlotte Busch	TuS Bommern	1. Platz Deutschland-Cup 2023 AK 15/16 w Gerade+Spirale
Jamie Krämer	Ski-Club Brilon	1. Platz Deutschland-Cup 2023 AK 17/18 w
WTB-Team		1. Platz Deutschland-Cup 2023 Gesamtwertung

Mehrkämpfe

Laura Thien	TV Ibbenbüren	1. Platz Deutsche Mehrkampfmeisterschaften Schwimm-Fünfkampf, w 20+
Julia Rüsenberg	TuWa Bockum-Hövel	1. Platz Deutsche Mehrkampfmeisterschaften Schwimm-Fünfkampf, w 30+

Orientierungslauf Einzel

Emma Caspari	OL-Team Lippe	1. Platz Langdistanz in Regensburg, D20 1. Platz Mitteldistanz in Willebadessen, D20 Teilnahme Junioren-Weltmeisterschaften in Baia Mare (Rumänien)
Monika Depta	OLG Siegerland	1. Platz Langdistanz in Regensburg, D50 1. Platz Mitteldistanz in Willebadessen, D50 1. Platz Sprintdistanz in Zittau, D50

Colin Kolbe TuS Lübbecke Teilnahme Europameisterschaften Trentino/Italien Herren Elite

Rope Skipping Einzel

Leandra Krause	SV Brackwede	1. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften Freestyle + 1. Platz 3 Minuten Speed
Melina Krause	SV Brackwede	Deutsche Einzelmeisterschaften 1. Platz 30 Sekunden Speed
Alexander Milz	TuRa Bergkamen	Deutsche Einzelmeisterschaften 1. Platz 3 Minuten Speed
Lilly Swiniartzki	SV Brackwede	Deutsche Einzelmeisterschaften 1. Platz Free Style

Rope Skipping Mannschaft

SV Brackwede	Melina Krause, Leandra Krause, Lilly Swiniartzki	11. Platz Weltmeisterschaften Double Dutch Single Freestyle
SV Brackwede	Leandra Krause, Melina Krause	14. Platz Weltmeisterschaften Single Rope Pair Freestyle
SV Brackwede	Leandra Krause, Melina Krause	8. Platz Weltmeisterschaften Wheel

Trampolinturnen Einzel

Anni Topmüller	TSV Victoria Clarholz	1. Platz DM Doppelmini Trampolin AK 11/12 3. Platz DM Synchron AK 11/12
Helena Buscher	TG Münster	1. Platz DM Doppelmini Trampolin AK 13/14 3. Platz DM Synchron AK 13/14
Victoria Löwen	SV Brackwede	2. Platz DJM Einzel AK 11/12
Marie Fleischhack	TSV Victoria Clarholz	3. Platz DM Synchron AK 11/12
Sophia Althoff	TG Münster	3. Platz DM Synchron AK 13/14
Julian Baumann	TSV Victoria Clarholz	3. Platz DM Synchron AK 15/16
Tobias Leitner	TG Münster	1. Platz DJM Einzel AK 13/14 1. Platz DM Synchron AK 13/14 3. Platz DJM Einzel AK 13/14
Michael Leitner	TG Münster	1. Platz DM Synchron AK 13/14 3. Platz DJM Einzel AK 13/14
Alicia Köbller	TSV Victoria Clarholz	1. Platz DM Synchron AK 15/16
Liv Greta Riechert	TSV Bösingfeld	1. Platz DM Synchron AK 15/16
Adrian Thomson	TG Münster	3. Platz DM Einzel
Luka Kristien Frey	SV Brackwede	1. Platz DJM Einzel AK 17 – 21 1. Platz DM Synchron AK 17+

Trampolinturnen Mannschaft

TG Münster	Helena Buscher, Sophia Althoff, Tobias Leitner, Jakob Kuschela	1. Platz Deutsche Meisterschaften Doppelmini AK 11 – 14
TG Münster	Yorick Gerdes, Luis Bosse, Tobias Leitner, Michael Leitner	1. Platz Deutsche Mannschafts-Meisterschaft AK m 11 – 13
TG Münster	Matti König, Leander Leitner, Julian Baumann, Elias Achille	3. Platz Deutsche Mannschafts-Meisterschaft AK m 14 – 16
TG Münster	Lennart Fenneker, Tom Weper, Illia Polonets, Adrian Thomson	2. Platz Deutsche Mannschafts-Meisterschaft AK m 17+
SV Brackwede	Victoria Löwen, Ellen Schneider, Milla Scholle, Mila Welling	3. Platz Deutsche Mannschafts-Meisterschaft AK w 11 – 13
WTB-Ländermannschaft	Zoe Scholze, Marie Niehoff, Joel Achille	2. Platz Deutsche Mannschafts-Meisterschaft LTV AK w 9/10
WTB-Ländermannschaft	Alicia Köbller, Helena Buscher, Tira Knöner, Liv Greta Riechert	2. Platz Deutsche Mannschafts-Meisterschaft LTV AK w 1/16
WTB-Ländermannschaft	Julian Baumann, Tobias Leitner, Michael Leitner, Matti König,	2. Platz Deutsche Mannschafts-Meisterschaft AK m 15/16

Rhythmische Sportgymnastik Einzel

Elisabeth Ebel	Schwerter Turnerschaft	3. Platz Reifen Mehrkampf und Finale Ball, 4. Platz Finale Keulen, Deutschland-Cup, FWK ab 16
Anastasia Barabanow	Schwerter Turnerschaft	8. Platz Keulen, 9. Platz Mehrkampf, Deutsche Jugendmeisterschaft, JLK 13
Daria Sheremet	Schwerter Turnerschaft	1. Platz Mehrkampf und Ball, Regionalmeisterschaft, JLK 11, 9. Platz Ball, Deutsche Jugendmeisterschaft

Rhythmische Sportgymnastik Gruppe

Gütersloher Turnverein Daria Diedienova, Megan Kaimonoff,
Diana Markov, Melissa Schneider, Adriana Wasilkiewicz,
Lisa Wornowski 3. Platz Deutschland-Cup Gruppe, Finale 5 Bänder, FWK ab 15

Aerobicturnen

SVC Münsterland Luka Lea Otte, Kim Ellen
Trennepohl, Daniel Lange 1. Platz Deutsche Meisterschaften, Trio Senior
SVC Münsterland Luka Lea Otte, Daniel Lange 1. Platz Deutsche Meisterschaften, Mixed Pair Senior

Gymnastik/ Tanz – DTB-Dance

TuS Meinerzhagen Possible 2. Platz Deutschland-Cup, DTB-Dance, Kleingruppe, AK 15+

Gerätturnen weiblich Einzel

Aliya Jolie Funk KTV Detmold 2. Platz Gerätefinale Sprung, Deutsche Jugendmeisterschaft, AK 13
3. Platz Mehrkampf, Leverkusen-Cup
Maja Niehoff Warendorfer Sportunion 1. Platz Mehrkampf Einzel, Deutschland-Cup in Hösbach, AK 14/15
Anna Güttler TV Ibbenbüren 2. Platz Mehrkampf Einzel, Deutschland-Cup in Hösbach, AK 16/17
Lina Kunkel KTV Bielefeld 2. Platz Mehrkampf Einzel, Deutschland-Cup in Hösbach, AK 18 – 29
Silvie Wentzell VTB Siegen 1. Platz Mehrkampf, Deutsche Seniorenmeisterschaften in Pirna, AK 45 – 49
1. Platz Mannschaft und Einzel, Deutschlandpokal und Länderkampf in Einbeck
Mareike Fleischer VfL Kamen 1. Platz Mehrkampf, Deutsche Seniorenmeisterschaften in Pirna, AK 40 – 44

Gerätturnen weiblich Mannschaft

Team NRW Fiona Tong 2. Platz Deutschland-Pokal in Esslingen, AK 9 w
Team NRW Melina Gerlach 2. Platz Deutschland-Pokal in Esslingen, AK 11 w
Team NRW Mia Lutkova, Liane Keil,
Aliya Jolie Funk 2. Platz Deutschland-Pokal in Esslingen, AK 12/13 w
Team NRW Lia Feline Mass 3. Platz Deutschland-Pokal in Esslingen, AK 14/15 w
WTB-Team Maja Niehoff, Jarla Hülsmann, Alina Janzen,
Pia Naendorf Horstmann, Nele Schulke,
Hanna Becker 1. Platz, Bundes-Pokal der LTV-Mannschaften in Philippsburg, AK 12 – 15
WTB-Team Anika Brüske, Michelle Dyck, Lina Kunkel,
Laura Symalla, Friederike Seidel,
Leonie Schmedthenke 1. Platz Bundes-Pokal der LTV-Mannschaften in Philippsburg, AK 16 – 29
WTB-Team Pia Niehaus, Miriam Schwartzen, Anna Schalk,
Katharina Schalk, Lisa Müller,
Helen Müller 2. Platz, Deutschland-Pokal der Senioren in Einbeck, AK 30+
WTB-Team Silvie Wentzell, Mareike Fleischer, Annika Hunger,
Saskia Kilian, Dorothee Kallabis-Sieveke,
Nora Elisabeth Beckmann 1. Platz, Deutschland-Pokal der Senioren in Einbeck, AK 40+

Gerätturnen männlich Einzel

Florian Grela TZ Bochum/Witten 3. Platz Gerätefinale Ringe,
2. Platz Gerätefinale Boden, DJM Dillingen, AK 15/16
Nathan Skulkin TZ Bochum/Witten 1. Platz Gerätefinale Ringe, DJM Dillingen AK 13/14
Nikita Prohorov TuS Witten-Stockum 1. Platz Mehrkampf,
1. Platz Gerätefinale Boden, Ringe, Barren,
2. Platz Gerätefinale Pferd,
3. Platz Gerätefinale Reck, DJM Dillingen, AK 15/16
Ilias Gafurow Siegerländer KTV 3. Platz Mehrkampf, Deutschlandcup Hösbach, AK 12/13
Gabriel Kies Siegerländer KTV 1. Platz Mehrkampf, Deutschlandcup Hösbach, AK 16/17
Thomas Kirchhoff TV Paderborn 3. Platz Mehrkampf, Deutsche Seniorenmeisterschaften in Pirna, AK 40 – 44

Gerätturnen männlich Mannschaft

Team NRW Moritz Becker, Maksim Gafurow,
Kerim Kök, Alex Skulkin 2. Platz Mehrkampf Deutschlandpokal in Herbolzheim, AK 11/12
WTB-Team Wolfgang Roth, Reinhard Sieblitz, Hans Gerd Heming,
Friedrich Beer, Egbert Tacke 1. Platz Mehrkampf Deutschlandpokal in Einbeck, AK 60+

Faustball

Jana Ehrhardt Hammer SC 08 1. Platz Europameisterschaft U19 in Dänemark
Kathrin Schmitz Hammer SC 08 2. Platz Feldfaustball, Europameisterschaft in der Schweiz, U18
Philip Hofman TSV Hagen 1860 1. Platz Faustball-Weltmeisterschaft in Mannheim

Korbball

TuS Helpup Lea Schneider, Janina Hörmann, Miriam Ertel, Lena Kramer,
Larissa Hoerth, Hannah Rottschäfer, Josephine Lammert,
Johanna Möller, Franziska Krabbe 1. Platz Deutsche Meisterschaften, Damen 18+

Korfball

U21-Nationalmannschaft Fynn Robering, Hendrik Siebers, Jonas Overmeyer,
Kim-Linda Hoffmann, Lara Friemel, Madeline Gust,
Nina Schreyer, Anja Redel 5. Platz Europameisterschaft in Tschechien

U17-Nationalmannschaft Maxi Johanna Baranow, Moritz Overmeyer, Corvin Wulf,
Simon Elias Janzen, Tim Luis Gödde,
Eva Lotte Bartholomäus 10. Platz Weltmeisterschaft in den Niederlanden

A-Nationalmannschaft Hannah Heilmann, Johanna Gnutt, Johanna Trefft,
Lea Witthaus, Dag-Björn Hering, Lucas Witthaus,
Pascal Demut 6. Platz Weltmeisterschaft in Chinese Taipeh

Prellball

TuS Meinerzhagen Jannik Dahlhaus, Philipp Ott,
Fabian Teschner 1. Platz Deutsche Meisterschaft, Schüler AK 11 – 14 m
TuS Meinerzhagen Vanessa Schulte, Nele Schriever,
Laura Kriesten, Carla Nesselrath,
Annalena Teschner 1. Platz Deutsche Meisterschaft, weibliche Jugend AK 15 – 18

TV Frisch-Auf

Altenbochum Olaf Voß, Gerhard Mersch, Dirk Zimmermann,
Klaus Röhr, Manfred Nachtigall 1. Platz Deutsche Meisterschaft, AK 60 m

Ringtennis

Valerie Häblich SG Suderwich 1. Platz Teamwettkampf, Weltmeisterschaften in Südafrika
3. Platz Damendoppel alternierend, Weltmeisterschaften in Südafrika
1. Platz Damendoppel klassisch, Deutsche Meisterschaften in Roßdorf
Michaela Güthling SG Suderwich 1. Platz Teamwettkampf, Weltmeisterschaften Südafrika
3. Platz Damendoppel alternierend, Weltmeisterschaften Südafrika
2. Platz mixed, Weltmeisterschaften Südafrika
1. Platz Damendoppel klassisch, Deutsche Meisterschaften Roßdorf
Julian Sauck SG Suderwich 1. Platz M 30, Deutsche Meisterschaften in Roßdorf
Sebastian Weber RTG Weidenau 1. Platz MF 30, Deutsche Meisterschaften in Roßdorf
Elena Kämpfer RTG Weidenau 1. Platz MF 30, Deutsche Meisterschaften in Roßdorf
1. Platz FD 30, Deutsche Meisterschaften in Roßdorf
Emma Wagener RTG Weidenau 1. Platz F 19-29, Deutsche Meisterschaften in Roßdorf
Stefanie Kaiser RTG Weidenau 1. Platz FD 30, Deutsche Meisterschaften in Roßdorf
Sarah Kautschke RTG Weidenau 1. Platz F 14, Deutsche Meisterschaften in Roßdorf
1. Platz FD 14, Deutsche Meisterschaften in Roßdorf
Pauline Engel RTG Weidenau 1. Platz FD 14, Deutsche Meisterschaften in Roßdorf
Lilly Schneider RTG Weidenau 2. Platz Teamwettkampf Junioren, Weltmeisterschaften in Südafrika

Indiaca

Grün-Weiß Hausdülmen 1. Platz Deutsche Meisterschaft, Frauen 45+
2. Platz Indiaca Worldcup in Belgien, Frauen 40+

CVJM Kamen

1. Platz Deutsche Meisterschaft, mixed 19+
1. Platz Worldcup für Vereinsmannschaften, mixed 19+
3. Platz Worldcup für Vereinsmannschaften, Männer 19+
1. Platz Deutsche Meisterschaft, Frauen 19+
1. Platz Worldcup für Vereinsmannschaften, Frauen 19+

Rückblick auf drei Vereinswerkstätten Sportverein 2030

In den vergangenen Wochen haben drei Vereinswerkstätten zum Thema Sportverein 2030 stattgefunden. So haben wir gemeinsam mit den Vereinen HLC Höxter, ATV Haltern und SUS Westenholz einen strategischen Blick in die Zukunft geworfen. Ziel der Vereinswerkstatt ist es, anhand des Workbooks Sportverein 2030 mögliche zukünftige Handlungsfelder für den jeweiligen Verein zu priorisieren.

Nach einer kurzen Input-Phase waren die Vereine in Arbeitsphasen selbst gefragt. Hierbei wurden die Stärken und Schwächen, aber auch die Herausforderungen in der Zukunft herausgearbeitet.

Beispielhaft soll hier genannt sein, dass in den Vereinen am Ende der Vereinswerkstatt Projektgruppen zu den Themen Digitalisierung, Etablierung neuer Mitarbeitermodelle sowie zu orts- und zeitunabhängige Angebote gegründet wurden.

In der abschließenden Feedback Runde äußerten sich die bisherigen Teilnehmer der Vereinswerkstatt Sportverein 2030 beispielhaft wie folgt:

„Die moderierte Workshop-Atmosphäre schuf eine positive Umgebung, die die Teilnehmer zur aktiven Beteiligung ermutigte. Das oberste Ziel, die Hilfe zur Selbsthilfe, wurde auf pragmatische Weise verfolgt. Die Teilnehmer wurden aktiv in den Prozess der Erarbeitung von Lösungsansätzen einbezogen, was eine positive Dynamik schuf.“

„Die strukturierte Herangehensweise beeindruckte mich. Gemeinsam mit den Moderatoren erarbeiteten wir zielorientiert die Schwerpunkte unserer Herausforderungen. Die Diskussionen waren intensiv, aber konstruktiv und zielgerichtet. Die Möglichkeit, Lösungsansätze nach Bedeutung, Wirkung und Machbarkeit zu strukturieren, ermöglichte uns, einen klaren Fahrplan für die Zukunft zu entwickeln.“

Vereinswerkstatt
beim HLC Höxter



Sportverein 2030

Interesse geweckt?

Wenn auch Dein Verein Interesse hat, gemeinsam mit uns als WTB einen Blick in die Zukunft zu werfen und sie aktiv zu gestalten, dann melde Dich gerne beim WTB.

Ansprechpartner

Florian Klug | Tel. 02388 3000034 | E-Mail: klug@wtb.de
Weitere Informationen auch unter www.wtb.de oder www.verein2030.de



Vereinswerkstatt beim ATV Haltern



Aktive Mitarbeit war gefragt

DTB, UNIQUE und DA Direkt kooperieren Neue Partnerschaft mit Mehrwert für die Gesundheit

Der Deutsche Turner-Bund (DTB) hat eine neue Partnerschaft gewonnen. Unter dem Motto *Gemeinsam Gesund* wird der DTB zusammen mit UNIQUE und dem Direktversicherer DA Direkt den Vereinssport fördern und sich dem Thema Mundgesundheit widmen.

Dass sich alle drei Partner der Bedeutung des Themas Gesundheit sehr bewusst sind, ist ein großes Plus dieser neuen Kooperation. Gesundheit ist für einen großen Sportverband wie den DTB ein sehr bedeutendes Thema, das jedoch nicht allein auf den Sport bezogen werden kann. Denn Gesundheit hat viele beeinflussende Faktoren und beginnt im Mund. Im Rahmen der Partnerschaft möchte der DTB seine 4,8 Millionen Mitgliedschaften dazu nutzen, um eine möglichst breite Basis für Mundgesundheit zu schaffen.

„Wir sind sehr froh, mit UNIQUE und DA Direkt eine Partnerschaft initiieren zu können, die zu uns passt und sowohl das Thema Gesundheit in den Fokus rückt als auch unseren Turn- und Sportvereinen etwas bietet. Uns ist bewusst, dass Gesundheit über den Sport hinaus geht, und wir freuen uns, auch in einem anderen Bereich für Gesundheit Akzente setzen zu können“, erklärt DTB-Präsident Dr. Alfons Hölzl.

„Gesundheitsvorsorge beginnt nicht erst beim Zahnarztbesuch oder im Versicherungsfall. Der Breitensport in den Vereinen ist für die individuelle Gesundheit und das soziale Miteinander von unschätzbarem Wert. Wir freuen uns daher sehr, gemeinsam mit UNIQUE und dem Deutschen Turner-Bund auf die Relevanz von Mundgesundheit in einem größeren Kontext aufmerksam zu machen“, sagt Martin Schmidt-Schön, Vorstand Digital Business bei DA Direkt.

„Gesund beginnt im Mund ist unser Leitmotiv. Die Mundgesundheit ist eine integrale Voraussetzung für körperliche Leistungsfähigkeit und allgemeines Wohlbefinden. Daher ist die Kooperation mit einem großen Verband wie dem Deutschen Turner-Bund ein wichtiger Schritt, um die Bedeutung von Mundgesundheit auf breiter Basis voranzubringen. Wir freuen uns gemeinsam mit der DA Direkt sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Turner-Bund“, erläutert Dr. Stephan Werner, UNIQUE-Geschäftsführer.

Vor allem die gemeinsamen Werte Vorsorge, Lebensfreude, Stärke und Zusammenhalt der drei Partner bilden ein starkes Fundament der Kooperation und geben die Richtung für die Leitidee *Gemeinsam Gesund* vor.

Um dem Turnsport direkt mit dem Beginn der Partnerschaft einen Mehrwert zu ermöglichen, wurde ein Gewinnspiel zugunsten der Turn- und Sportvereine des DTB initiiert. Unter allen Teilnehmern verlosen UNIQUE und DA Direkt 10 x 1.000 Euro, die an den jeweiligen DTB-Verein der teilnehmenden Person gespendet werden. Zusätzlich erhalten die Gewinner Tickets für *Die Finals 2024* im Juni in Frankfurt a.M. sowie ein Meet and Greet vor Ort mit DTB-Athleten. Eine Teilnahme ist unter <https://aktion-gemeinsam-gesund.de> möglich. Darüber

hinaus sind weitere Aktionen geplant, um die Vereine ganz im Sinne der Leitidee *Gemeinsam Gesund* zu unterstützen.

Über UNIQUE

Für UNIQUE ist Mundgesundheit eine wichtige Grundbedingung für ein erfülltes Leben. Mit ihrem innovativen Produkt, der elektrischen Lamellenzahnbürste UNIQUE One, gibt sie alles für ein gesundes Lächeln.

Über die DA Direkt Versicherung

DA Direkt ist eine Tochtergesellschaft der Zurich Gruppe in Deutschland mit Beitragseinnahmen (2022) von 286 Millionen Euro und rund 1,32 Millionen Versicherungsverträgen. Seit über 40 Jahren immer für Sie da. Der Direktversicherer bietet das Beste aus zwei Welten: Digital und persönlich. Bequeme digitale Services und persönliche Unterstützung rund um die Uhr. Als Teil der weltweit



erfolgreichen Zurich Insurance Group kombiniert DA Direkt fundiertes Versicherungswissen mit innovativem Vordenken der internationalen Unternehmensgruppe. Die Zahnzusatzversicherung der DA Direkt wurde zum wiederholten Male von der Stiftung Warentest zum Testsieger gekürt.

Foto: Adobe Stock



WTB-Vereinsforum 2024

Neues Format, viel Input, guter Austausch

Themen, die die Vorstände unserer Vereine heutzutage bewegen, standen im Fokus des WTB-Vereinsforums, das am Samstag, 10. Januar in der Landesturnschule Oberwerries stattfand. Die Veranstaltung richtet sich explizit an Vereinsführungskräfte und möchte Raum bieten, sich untereinander auszutauschen, aber auch sich zu aktuellen Themen zu informieren. Für den WTB ist das Vereinsforum zudem eine gute Gelegenheit herauszufinden, welche Unterstützung sich Vereinsvorstände vom Verband wünschen. In persönlichen Gesprächen mit den WTB-Vertretern vor Ort können Probleme angeschnitten oder auch Kritik angebracht werden. Ein konstruktiver Austausch zwischen Vereinsführungskräften und Verband ist ein wichtiges Ziel der Veranstaltung.

Moderiert wurde das Vereinsforum von WTB-Vizepräsident Verbandsentwicklung Oliver Rabe, der wie Vizepräsidentin Marlies Schmale und Vizepräsident Uwe Goclik die Teilnehmenden durch den Tag begleiteten.

Konzept der Veranstaltung etwas geändert

Für 2024 haben sich die Verantwortlichen etwas Neues einfallen lassen. Um den Vereinen mehr Raum für den Austausch untereinander zu bieten, wurde der sog. Markt der Möglichkeiten in den altbekannten Ablauf integriert. Der Tag wurde somit in drei Schwerpunkte eingeteilt.

Teil 1: Thementische

Zu Beginn des Tages fanden sich die Teilnehmenden bei einem sog. Markt der Ideen in unterschiedlichen Thementischen zusammen.



Zur Auswahl standen dabei die Themen

- Vorstandsarbeit der Zukunft
- Erfolgreiche Mitgliedergewinnung
- Mitgliedsbeiträge: Is-Stand und Kriterien
- Übungsleitergewinnung und -bindung
- Mittelakquise im Verein

In kleinen Gruppen wurden Ideen gesammelt, Erfahrungen ausgetauscht und Gedanken zusammengetragen, die im Anschluss im Plenum vorgestellt wurden. Die vielfältigen Ergebnisse der einzelnen Gruppen zeigten, wie gewünscht und wichtig ein Austausch untereinander ist. Der Zeitrahmen für die Thementische hätte bei so vielen Ideen noch größer sein dürfen. Der Wunsch, die Ideensammlungen sichtbar für alle über die gesamte Veranstaltungsdauer zu präsentieren, wird für das Vereinsforum 2025 aufgegriffen.

Der WTB plant ein Netzwerktreffen zu einem der genannten Thementische. Nähere Informationen bei klug@wtb.de.

Teil 2: Plenumsvortrag

Den zweiten Schwerpunkt des Tages bildete der anschließende spannende Plenumsvortrag von Prof. Dr. Oliver Schumann von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement. Er setzte das Augenmerk auf die veränderten Anforderungen an Vorstände und Geschäftsführer in den Vereinen. Flexibilität und Entscheidungskompetenz seien hier gefragt. Prof. Dr. Schumann begeisterte die Anwesenden mit dem spannenden Thema *Sportmanagement in Krisenzeiten: Entscheidungen treffen für eine erfolgreiche Vereinsführung*. Welche Krisen gilt es im Verein zu bewältigen, wie verhält man sich richtig und wie wichtig ist es, Entscheidungen zu treffen - Fragen, auf die die Teilnehmenden Antworten erhielten.

Teil 3: Workshops

Nach einer verdienten Mittagspause begann der dritte Teil der Veranstaltung. In drei Workshop-Durchgängen wurden die Themen WTB-Vereinswerkstatt Sportverein2030, VIBSS: Aktuelles aus Finanzen/ Steuern & Recht/Versicherungen sowie Sponsoring für Vereine – vom Konzept zur Akquise intensiv beleuchtet. Die Referenten Florian Klug, Dietmar Fischer und Simon Kottmann boten dabei viel neuen Input und standen den Teilnehmenden für Fragen und Antworten gerne zur Verfügung.

Der WTB sucht Themen aus, die speziell auf die Herausforderung von Führungsaufgaben im Verein zugeschnitten sind. Die Auswertung aller Workshops zeigte, dass diese Anforderung zum größten Teil erfüllt wurde. Die Teilnehmenden fühlten sich bei allen



Themen ausreichend informiert. Allerdings wurde auch deutlich, dass viele gute Ideen in den eigenen Vereinen nicht umsetzbar sind oder momentan keine Relevanz haben.

Themenwünsche der Vereine für 2025

- Digitalisierung
- Grundlagen zum Thema Fusionen und Kooperationen
- Social Media
- Wie erstelle ich eine Website für Vereine?
- Welche Software ist im Verein sinnvoll?
- mit Fehlern umgehen / Fehlerkultur
- rechtliche Grundlagen

Schönes Ambiente, familiäre Stimmung und gute Verpflegung

Viele der Teilnehmer kommen seit Jahren zum Tag der Vereinsführungskräfte. Neben den wertvollen Inhalten ist es vor allem die familiäre Atmosphäre, die beim Westfälischen Turnerbund einen hohen Stellenwert hat. „Wir kommen immer wieder gerne nach Oberwerries und fühlen uns hier etwas wie zuhause. Das Schloss, die netten Menschen und das gute Essen machen die Veranstaltung neben den spannenden Themen für uns immer wieder lohnenswert“, fasste eine Teilnehmerin kurz zusammen, was diesen Tag so ausmacht.

Zwei Detmolder Turntalente erneut im Bundeskader

Talentförderung ist ein langfristiger und welliger Prozess mit vielen Hindernissen, Höhen und Tiefen.

Im Turnen beginnt dieser bereits mit 6 bis 7 Jahren. Im Turnleistungszentrum Detmold werden Kinder entsprechend ihres Talents für das Turnen langfristig gefördert um später einmal national oder sogar international auf der Turn-Bühne zu stehen.

Als greifbares Ergebnis dieser Talentförderung zeigt sich, dass mit Aliya-Jolie Funk (TV Lipperode) und Mia Lutkova (Detmolder Sportverein) zwei der im LLZ Detmold betreuten Turntalente aufgrund ihrer im vergangenen Jahr erbrachten Leistungen in den Nachwuchskader 1 des Deutschen Turner-Bundes aufgenommen worden sind. Die zu diesem höchsten nationalen Juniorenkader gehörenden 17 Turnerinnen werden regelmäßig zu den zentralen Trainingsmaßnahmen in das Bundesleistungszentrum Frankfurt eingeladen, wo sie zusätzlich zum Heimtraining auf nationale und internationale Wettkämpfe vorbereitet werden.

Der erste Lehrgang in diesem Jahr hat bereits vom 12. bis 15. Januar in Frankfurt stattgefunden, wo die Turnerinnen mit nationalen Turntrikots ausgestattet wurden.

Unser Foto zeigt Aliya-Jolie Funk (l.) und Mia Lutkova, denen wir bei dieser Gelegenheit ganz herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren und ihnen weiterhin viel Erfolg wünschen. Wohlwissend, dass Erfolg eine Treppe ist und keine Tür, durch die man einfach hindurchgeht.



Schneesport Ski-Opening im Pitztal



Auch dieses Jahr hat sich das Fachgebiet Schneesport wieder im Pitztal zum traditionellen Skiopening zu Beginn der Saison zusammengefunden. Die Unterbringung erfolgte wie gehabt im Hotel Möderle. Mit 34 Teilnehmenden und Referenten war die Fahrt sehr gut besucht. Die An- und Abreise erfolgte bei allen Beteiligten ohne große Komplikationen und Staus, so dass die Mehrheit am Dienstag pünktlich gegen 17 Uhr im Hotel eintraf.

Am nächsten Morgen startete das Skievent leider im Trüben. Das Wetter bescherte der Gruppe Hochnebel, so dass das Motto eher Fühlen statt Sehen lautete. Dennoch waren alle hoch motiviert und freuten sich auf ihre ersten Meter auf der Piste. Ab Mittag kam dann auch die ersehnte Sonne, so dass das Skifahrerglück fast schon perfekt war.

Die Teilnehmenden wurden in drei Gruppen eingeteilt: Auszubildende, Fortzubildende und Gäste. Die WTB-Schneesportler freuen sich, dass die Gruppe der Auszubildenden mit acht Personen dieses Jahr wieder sehr stark ist.

Auch dieses Jahr hat Frank Möllhausen, im TK Schneesport zuständig u.a. für den Bereich Skiservice und Verleih, wieder reichlich Testski organisiert, so dass alle Teilnehmer die Möglichkeit hatten, neue Ski zu testen und zu vergleichen.

Der zweite Skitag war dann nahezu perfekt. Die Sonne schien den ganzen Tag, der Schnee war wunderbar und die Laune bei allen bestens.

Am Abend hatten die Referenten für die Teilnehmer noch einen kleinen Outdoor-Zirkel für einen lustigen Gruppenwettkampf aufgebaut. Um sich außen mit den kühlen Temperaturen anzufreunden, wurde Glühwein gereicht. In einem Wettkampf zwischen den Gruppen Auszubildende, Fortzubildende und Gäste kämpften alle mit Herzblut. Nur über ein Stechen zwischen den gleichstarken Auszubildenden und Gästen konnte der Wettkampf letztlich entschieden werden. Die Jury hatte hier alle Hände voll zu tun.

Leider mussten wir am kommenden Morgen feststellen, dass an Skifahren auf Grund des stark auffrischenden Windes nicht mehr zu denken war. Sämtliche Lifte auf dem Gletscher standen, so dass die Anfahrt dorthin keinen Sinn machte. Lediglich unsere Tourenfahrer wagten den Weg nach oben und berichteten von starkem Wind und unwirklichen Verhältnissen. So lagen an der Basis die Temperaturen gegen 10 Uhr bei -16°C und am Gipfel bei -23°C . Ähnlich sah es dann auch leider am Samstag aus. Am Freitag wurde ein alternatives Wanderprogramm aufgelegt. Der Samstag wurde für zusätzliche Theorieeinheiten sinnvoll genutzt. Trotz der schlechten Wetterbedingungen am dritten und vierten Tag tat dies der guten Laune keinen Abbruch. Es wurde das Beste aus der Situation gemacht.

In der Hoffnung auf besseres Wetter im kommenden Jahr freuen sich schon alle Beteiligten auf das nächste Event.

Norbert Drescher



Familienskitag leider ausgefallen

Es wäre bestimmt wieder ein toller Tag auf den Skiern geworden, denn Väter, Mütter, Töchter, Onkel und Tanten waren alle eingeladen zum Familienskitag des Fachgebietes Schneesport. Stattfinden sollte der Tag am 3. Februar 2024 in Altastenberg im Hochsauerland. Aber leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Anstelle der gewünschten weißen Flocken regnete und windete es. Hoffen wir, dass es 2025 endlich wieder einen Familienskitag geben wird.

Neue Trainer im Bereich Fitness und Gesundheit ausgebildet

Es ist geschafft: nach fünf Wochenenden voller Theorie und Praxis wurden die 18 Teilnehmenden mit einer Lizenz zum Trainer-C Fitness und Gesundheit ausgezeichnet.

In der Landesturnschule in Oberwerries traf sich die Gruppe das erste Mal im Oktober 2023. Fünf Referentinnen begleiteten die Teilnehmer abwechselnd an den Wochenenden und vermittelten ihr Wissen in den verschiedensten Sportarten. Angefangen unter anderem bei der funktionellen Gymnastik, dem Redondoballtraining, dem Faszientraining, dem Krafttraining über Crosstraining bis hin zum Step-Aerobic oder Nordic Walking gab es viel zu lernen und vor allem viel auszuprobieren.

Zunächst aber ging die Gruppe auf Tuchfühlung und sollte mithilfe von Kennenlernspielen Vertrauen untereinander aufbauen und ein bisschen mehr über die Mitstreiter in Erfahrung bringen. Schnell war klar, dass alle sich auf Antrieb verstanden. Mit viel Euphorie und Harmonie unterstützten sich die Teilnehmer und halfen sich gegenseitig, die kleinen Vorstellungsrunden und Ausarbeitungen mit Leichtigkeit zu meistern. Mit jedem Wochenende wuchs der Zusammenhalt untereinander und das Wissen um all die Grundlagen, das von Karin Gärtner, Doris Tölle, Michaela Reimann, Julia Holzrichter und Carolin Waltert mit viel Herzblut und Freude weitergegeben wurde.

Und dann war es so weit: die ersten Sportstunden mit dem P-Wort wurden kurz vor Weihnachten von den Teilnehmern vorgestellt. Das Feedback untereinander war stets positiv und bestärkend und half allen, sich auf die kommende Zeit als Trainer vorzubereiten. Nach ei-

ner etwas längeren Verschnaufpause zwischen den Jahren lag dann das finale Wochenende vor allen. Die letzten Prüfungen wurden erfolgreich absolviert und mit ein paar letzten Powereinheiten war der sportliche Teil geschafft.

Das Highlight der Ausbildung war der Abschlussabend und die gemeinsame Lizenzvergabe bei sprichwörtlich gemütlichem Beisammensein. Bei einer Pyjamaparty wurden die Urkunden überreicht und mit einem Jubel quittiert. Über all die Wochenende flossen Schweiß, die ein oder andere Träne, aber vor allem überwog der Spaß an der Ausbildung und gemeinsamen Bewegung.

Wir, die Gruppe der Ausbildung zum Trainer-C Fitness und Gesundheit danken unseren Referentinnen für eine wunderbare Zeit und all das Wissen, das mit uns geteilt wurde. Danke für all eure Leidenschaft, den Spaß, die Freude und den Glauben an uns! *Susanne Thiele*

Der Westfälische Turnerbund gratuliert allen neuen Trainerinnen und Trainern: Andrea Bretz, BV 09 Dra-
benderhöhe | Vivien Büscher, TVM Weidenpesch | Nicole
Dover, TuS Westfalia Hombruch | Tanja Fatah, Hammer
SC | Anette Fischbach-Vasentin, TuS Denklingen | Claudia
Freitag, TuS Niederense | Cordula Keller, TuS Barop
1862 | Anna-Kareen Klinge, SV Cheruskia Laggenbeck
| Dana Kutzinski, TVK Wattenscheid | Hanna Lohse, TG
Ennigloh | Andre Löbber, BSG Nordwalde | Felix Oster-
mann, TVM Weidenpesch | Petra Preuß-Prein, SV Westfa-
lia Somborn | Sitha Schillmöller, SV Büren | Carla Schmid,
TV Werne | Doris Schäper, TV Werne | Susanne Thiele,
TuS Barop | Martina Wehr, TuS Elsenroth.



WTB-/DTB-Akademie

Freie Plätze in Aus- und Fortbildungen

Drums Alive® Fitness-Mix Ein Programm von Drums Alive®, maßgeschneidert für Trainer und Übungsleiter aus dem Fitnessbereich

Das Drums Alive® Fitness-Mix Instructor-Training beinhaltet Einheiten aus Powerbeats, Functional Training, Circuit-Training sowie Drumbata/Intervall. Diese ungewöhnliche Kombination ist begeisternd und baut Stress ab. Es ist ein schweißtreibendes und kraftvolles Workout für alle, die Power lieben. Die Fortbildung richtet sich an Drums Alive®-Instructoren sowie Trainer, Übungsleiter und Sportfachkräfte aus den Bereichen Groupfitness, Aerobic, Step-Aerobic.

Voraussetzungen: Wir empfehlen die Ausbildung zum Drums Alive®-Instructor oder eine ÜL- bzw. Tr-Ausbildung im Bereich Aerobic, Step-Aerobic oder Groupfitness als Grundlage. Aufgrund der Vielfalt des Programms ist eine Teilnahme ausnahmsweise ohne sportfachliche Grundausbildung möglich.

DTB-Akademie ▶ LG 24911010 **8 LE**
Drums Alive Team
2.3.2024 | Sa 10 – 17 Uhr
Landesturnschule Oberwerries
ÜL-C, Tr-C Breitensport
V Gymcard 104,- / regulär 134,-



Drums Alive DRUMTASTIC®

Drums Alive DRUMTASTIC® ist ein faszinierendes und mitreißendes Programm, das Lernen durch Rhythmus und Bewegung ganz einfach macht. Jeder kann damit eine Menge Spaß haben, egal, wie alt oder fit, welche körperlichen Möglichkeiten oder Einschränkungen vorliegen. Dieses Training unterscheidet sich in einzigartiger Weise von anderen Fitness-, Lern- oder Reha-Program-

men. Es ist das allererste Inklusions-Sport-, Fitness- und Reha-Modell, das eine Kombination aus Trommeln, Musik, Bewegung und Kognition bietet. Erreicht wird das mittels eines multimodularen, lehrplanübergreifenden Ansatzes, der Kreativität, kritisches Denken und Selbstwertgefühl steigert.

Enthaltene Materialien: Drumtastic® Starter Lehrmaterial. Zielgruppe: Lehrer, Erzieher, Pädagogen sowie Übungsleiter, Trainer, Sportfachkräfte tätig in Sport-, Rehabilitations-, außerschulischen und frühkindlichen Trainingsprogrammen.

Voraussetzung: Wir empfehlen die Ausbildung zum Drums Alive®-Instructor oder eine ÜL- bzw. Tr-Ausbildung im Bereich Aerobic, Step-Aerobic und/oder Groupfitness als Grundlage. Aufgrund der Vielfalt des Programms ist eine Teilnahme ausnahmsweise ohne sportfachliche Grundausbildung möglich.

DTB-Akademie ▶ LG 24911020 **8 LE**
Drums Alive Team
3.3.2024 | So 9 – 16 Uhr
Landesturnschule Oberwerries
ÜL-C, Tr-C Breitensport
V Gymcard 104,- / regulär 134,-

4XF Instructor Mobility

Mobility wird oft mit Beweglichkeit übersetzt, aber es ist bei weitem mehr als dieser Begriff suggeriert. Denn Beweglichkeit ist von vielen Faktoren abhängig: von der knöchernen Struktur der Gelenke, vom Kapsel- und Bandapparat, von Bindegewebe und Faszien, von Muskelkraft und Muskelelastizität/-beweglichkeit und deren neuronaler Ansteuerung etc. Mobility-Training zielt unter anderem darauf ab, muskuläre Verspannung zu mindern, Bewegungseinschränkungen zu beseitigen, die neuromuskuläre Koordination zu verbessern, die Range of Motion (ROM), also die Bewegungsamplitude, zu erhöhen, die Körperhaltung zu optimieren sowie die körpereigene Widerstandskraft gegen äußere Reize zu steigern. Wie überall im Functional Training gilt hier: Bewegungen und nicht Muskeln trainieren!

Das Lehrmaterial wird als Download zur Verfügung gestellt.

Abschluss: Zertifikat 4XF Instructor Mobility.

Voraussetzung: 4XF Instructor Functional Training Basic

DTB-Akademie ▶ LG 24911030 **10 LE**
Antje Hammes
9.3.2024 | Sa 9 – 18 Uhr
Landesturnschule Oberwerries
ÜL-C, Tr-C Breitensport
V Gymcard 140,- / regulär 175,-

Modernes Training rund um den Hocker

Das Thema Hockergymnastik findet sich im Senioren- und Rehasport immer wieder und wird zurecht kontrovers diskutiert. Dabei kann der Hocker sehr hilfreich sein und zur Bewegung ermutigen. Er lässt sich wunderbar als eigenes Trainingsgerät sowohl zur Unterstützung als auch zur Erschwerung einsetzen. Dabei können Elemente aus der Sensomotorik, der Mobilität, dem Krafttraining und dem Gehirntaining zum Einsatz kommen. Aber auch im Bereich Fitnesstraining kann der Hocker das Training auf spannende Weise ergänzen.

In dieser Tagesfortbildung werden wir gemeinsam in zwei Modellstunden, einmal für den Bereich Fitness, einmal für Teilnehmer mit Schwierigkeiten, längere Zeit zu stehen oder auf den Boden zu gehen, das Thema Hockergymnastik neu betrachten.

Voraussetzung: Basismodul Fitness- und Gesundheitstraining, ÜL-C-/Tr-C-Lizenz oder gleichwertige, professionelle Ausbildung, Studium

►LG 24912010

8 LE

Antje Hammes
10.3.2024 | So 9 – 16 Uhr
Landesturnschule Oberwerries
ÜL-C, Tr-C Breitensport
V Gymcard 104,- / regulär 134,-



DTB-Rückenexperte und Antara® Rückentrainer

Aufbaumodul 1 Hüftgelenk / Becken / ISG

Aufbauend auf die Core-Praxis aus dem Modul Rücken-Praxis Pur wird das Tasten des Transversus sowie das Ansteuern und Tasten der Multifidi in unterschiedlichen Ausgangspositionen erlernt. Der Schwerpunkt des Lehrgangs liegt auf Becken, Iliosakral- und Hüftgelenk. Die Anatomie des Hüftgelenks und des ISG wird aufgefrischt. Insbesondere Fehlhaltungen, Fehlformen und Krankheitsbilder des Hüftgelenks und des ISG werden genauer betrachtet. Um diesen entgegenzuwirken, werden funktionelle, stabilisierende und kräftigende Übungen erlernt. Die zusätzlichen Übungen werden in die bestehenden Core-Übungen integriert, das Übungsrepertoire für ein Rückentraining erweitert.

Voraussetzung: RückenPraxis Pur. Zur Vorbereitung auf die Module Schultergürtel-Halswirbelsäule oder Hüftgelenk- Becken-ISG sollte das Buch *Körperhaltung – Modernes Rückentraining* von Karin Albrecht, Haug Verlag, 2., 3. oder 4. Auflage mitgebracht werden

DTB-Akademie ►LG 34112-26 RTB

25 LE

Karin Albrecht, Antara Team
9. – 11.2.2024 | Bergisch Gladbach
Weitere Infos und Anmeldung direkt beim Rheinischen Turnerbund, Sandra Anders, Tel. 02202 200324, anders@rtb.de

DTB-Rückenexperte und Antara® Rückentrainer

Aufbaumodul 2 Schultergürtel / Halswirbelsäule

Vertieft wird das Wissen über die aufrechte Haltung als anatomisches Modell. Der Schwerpunkt liegt auf dem Schultergürtel, dem Schultergelenk und der Halswirbelsäule. Genauer betrachtet werden die Anatomie, die typischen Fehlhaltungen, die Krankheitsbilder des Schultergelenks, die dazugehörige Haltungskorrektur und die Stabilisationsübungen. Für die Halswirbelsäule werden die Anatomie, sowie die Fehlhaltungen mit deren Auswirkungen, die Krankheitsbilder und die Haltungskorrekturen erarbeitet. Die zusätzlichen Übungen werden in die bestehenden Core-Übungen integriert, das Übungsrepertoire für ein Rückentraining erweitert. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Verhalten des Trainers.

Voraussetzung: RückenPraxis Pur. Zur Vorbereitung auf die Module Schultergürtel-Halswirbelsäule oder Hüftgelenk- Becken-ISG sollte das Buch *Körperhaltung – Modernes Rückentraining* von Karin Albrecht, Haug Verlag, 2., 3. oder 4. Auflage mitgebracht werden

DTB-Akademie ►LG 24912001

25 LE

Volker Kipp Antara Team
15. – 17.3.2024 | Fr 16 – So 15 Uhr
Landesturnschule Oberwerries
ÜL-C, Tr-C Breitensport, ÜL-B, ÜL-B Reha
V Gymcard 300,- / regulär 345,-
Ü/V Gymcard 350,- / regulär 395,-

DTB-Instructor Walking/Nordic-Walking

Ganzheitliches Fitnesstraining für Herz-Kreislauf und Muskulatur

Die Ausbildungsinhalte richten sich an gesunde, körperlich belastbare Teilnehmer. Im Fokus steht die Vermittlung der richtigen Techniken von Walking und Nordic-Walking. Zudem werden standardisierte Kurskonzepte vorgestellt. Diese bestehen aus 8, 10 oder 12 Kurseinheiten und sind nach § 20 SGB V Absatz 1 von den Krankenkassen anerkannt und somit bezuschussungsfähig, sofern die Kursleitung die notwendige Qualifikation besitzt.

Inhalte:

- Herz-Kreislauf-Training, Trainingssteuerung und -gestaltung
- Erlernen von Techniken und Varianten, Koordinationsübungen und Gehschule
- Walkingtest
- Trainingssteuerung und -gestaltung
- Mobilisation und Aufwärmen
- trainingsbegleitende Dehn-, Kräftigungs- und Entspannungsbegleitende Übungen
- Bewegungskorrektur
- Planung und Durchführung eines Walking-/Nordic-Walking-Kurses
- Einführung in die standardisierten Kursprogramme Walking und mehr sowie Nordic-Walking Inkl. Kursmanual und Lehrmaterialien. Wenn vorhanden, Nordic-Walking-Stöcke mitbringen.

Abschluss: Zertifikat DTB-Instructor Walking/Nordic-Walking. Das Zertifikat ist unbegrenzt gültig.

Zertifikat über die Schulung als Kursleiter (nur für 2. Lizenzstufe Sport in der Prävention sowie sportfachliche Ausbildung, Studium) für die standardisierten und wissenschaftlich überprüften Gesundheitssportprogramme Walking sowie Nordic Walking, die nach §20 SGB V Absatz 1 bezuschussungsfähig und von der ZPP und den Krankenkassen für die Durchführung im Verein anerkannt sind.

Voraussetzung: ÜL-C- / Tr-C-Lizenz, sportfachliche Ausbildung, Studium oder eine gleichwertige Qualifikation auf Anfrage

DTB-Akademie ►LG 24912020

25 LE

Jens Nußbaum
12. – 14.4.2024 | Fr 18 – So 16 Uhr
Landesturnschule Oberwerries
ÜL-C, Tr-C Breitensport, ÜL-B, ÜL-B Reha
V Gymcard 270,- / regulär 315,-
Ü/V Gymcard 320,- / regulär 365,-

DTB-Kursleiter Sturzprävention Stufe 1

Sturzgefahren im Alltag durch Bewegung vermindern Inhalte in Anlehnung an die Empfehlungen der Bundesinitiative Sturzprävention!

Nachgewiesenermaßen sind gerade ältere Menschen sturzgefährdet aufgrund des Verlusts der Funk-

tionsfähigkeit des Körpers. Es liegt vor allem an der fehlenden Muskelkraft und an der nachlassenden Gleichgewichtsfähigkeit. Daher kann durch Gleichgewichtstraining in Verbindung mit Muskeltraining aktiv das Sturzrisiko minimiert werden. Diese Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmer zur eigenverantwortlichen und kompetenten Leitung einer Sturzpräventionsgruppe mit älteren Menschen mit moderatem Sturzrisiko.

Inhalte:

- Risikofaktoren, Ursachen und Folgen von Stürzen
- Stürze verhindern – Bewegung kann das wirklich
- Krafttraining zur Verhütung von Stürzen, Hypertrophietraining im Alter
- Balance-Training: Übungen und Methoden
- Standsicherheits- und Mobilitätstraining
- Testung des Sturzrisikos
- Multitasking-Training
- Kommunikation mit speziellen Zielgruppen (z.B.: Personen mit Gehhilfen, Personen mit künstlichem Gelenk)
- Alltagsfunktionen trainieren
- Einführung in das Kursmanual *Standfest und Stabil*

Abschluss: Zertifikat DTB-Kursleiter Sturzprävention, Stufe 1 – ältere Menschen mit moderatem Sturzrisiko. Das Zertifikat ist unbegrenzt gültig.

Zertifikat über die Schulung als Kursleiter des standardisierten Programms *Standfest und Stabil* (nur für ÜL mit 2. Lizenzstufe Sport in der Prävention), das zurzeit nach § 20 SGB V Absatz 1, im Rahmen eines Vereinsangebotes von den Krankenkassen anerkannt ist.

Inkl. Kursleitermanual des standardisierten Programms.

Voraussetzung: ÜL-C-/Tr-C-Lizenz oder professionelle Ausbildung (u.a. Sportwissenschaftler, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Altenpfleger, Krankenpfleger, Betreuungskräfte gemäß §§ 43b, 53c SGB XI)

DTB-Akademie ►LG 24912030

25 LE

Katrin Gleitze
12. – 14.4.2024 | Fr 16 – So 15 Uhr
Landesturnschule Oberwerries
ÜL-C, Tr-C Breitensport, ÜL-B, ÜL-B Reha
V Gymcard 270,- / regulär 315,-
Ü/V Gymcard 320,- / regulär 365,-



Akademie des Turnens 2024 überzeugt über 1000 Teilnehmende

Auch 2024 wusste die Akademie des Turnens mithilfe von über 210 Workshops wieder über 1000 Teilnehmende (über 5200 Workshop-Buchungen) zu überzeugen. Das Team der Akademie kann damit eine tolle Bilanz ziehen und steckt bereits in den ersten Planungen für die Winter-Edition 2025.

Das digitale Format ist sowohl für die ausrichtenden Turnverbände als auch für viele Teilnehmende nicht mehr aus der Jahresplanung wegzudenken. Immer noch begeistert vor allem die bequeme Art und Weise, sich online von zuhause fortbilden zu können und damit die Übungsleiterlizenz zu verlängern. Die Vielfalt an Themen und auch die Möglichkeit, Referenten aus anderen Verbänden kennenzulernen, schätzen viele auch nach der Pandemie.

Absoluter Dauerbrenner und standesgemäß früh ausgebucht waren auch in diesem Jahr die Workshops zum Thema Gerätturnen, aber auch typischen Turnsportarten wie Gymnastik, Tanz oder Rope Skipping konnten Interessierte begeistern. Daneben gab es zahlreiche Workshops aus den Bereichen Fitness und Gesundheit, Kinderturnen und Vereinsmanagement. Mit dabei waren auch dieses Mal wieder überfachliche Themen wie Inklusion, Ernährung oder Kindeswohl, die ebenfalls gut gebucht wurden. Beim Highlight-Workshop *Drehen beim*

Turnen: über Saltos und Schrauben mit Flavio Bessi wurden mehr als 80 Teilnehmenden die häufigsten Fragen zum Erlernen von Saltos und Schrauben beantwortet und hilfreiche Tipps auf den Weg gegeben.

Positives Feedback gab es aber nicht nur zum Programm: Auch für die Organisation im Vorfeld der Akademie sowie die (technische) Betreuung während der Winter-Edition fanden viele Teilnehmende positive Worte. Bewegte sich das Team der Akademie nach der spontanen Ansetzung 2021 quasi noch auf Neuland, konnten die Erfahrungen und Erkenntnisse der letzten Jahre genutzt werden, um dieses Jahr viele Abläufe reibungsloser und mit einer verbesserten Strukturierung ablaufen zu lassen. Spätestens jetzt hat sich das digitale Format erfolgreich etabliert und zum Jahresbeginn 2025 steht bereits die nächste Winter-Edition an, deren Datum bereits veröffentlicht wurde: 17. bis 26. Januar 2025. Die Planungen dafür laufen in kleinen Schritten bereits an, eine Einsicht ins Programm und die Buchung sollen dann ab dem November 2024 möglich sein.

Das Team der Akademie bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Referierenden für die Teilnahme und das Feedback zur Winter-Edition 2024!



RAMPENLICHT 2024

Show gestalten – Show aufnehmen & hochladen – Shows gemeinsam erleben



Vom Eltern-Kind-Turnen bis zur Senioren-Hockergymnastik, von Aerobicturnen bis Zirkusartistik. RAMPENLICHT richtet den Blick auf die Breitensportlichen Angebote unserer Turnvereine und bietet diesen eine Bühne. Alles kann in diesem Format Show sein - Gemeinschaft statt Wettbewerb! Also zeigt Euch und Eure tollen Gruppen beim RAMPENLICHT! Nach der erfolgreichen RAMPENLICHT-Show im letzten Jahr möchten wir allen Showbegeisterten auch in 2024 wieder eine Bühne geben. Traut Euch, zeigt Euch, präsentiert Euch! Lasst uns gemeinsam wieder Bewegung auf die Bühne bringen.

Show gestalten

Präsentiert Eure Sportart kreativ mit viel Spaß und Freude. Gemeinsam, füreinander ohne Bewertung und Siegerlisten. Gestaltet Eure eigene Show nach Euren Vorstellungen, Wünschen und Stärken! Ob mit Kostüm, Requisiten, Geräten oder ohne - alles in diesem Format kann Show sein. Das ist der Geist von RAMPENLICHT. Gerne könnt Ihr auch die Shows, die Ihr für Eure Vereinsfeste einstudiert habt, nutzen. Filmt diese tollen Choreografien im Training und macht mit beim nächsten RAMPENLICHT! Sicher wird es ein tolles Erlebnis, wenn Ihr z.B.

eine Show, die Ihr beim Sommerfest im Verein präsentiert habt, im November auf der RAMPENLICHT-Bühne noch einmal seht.

Show aufnehmen

Filmt Eure Show ganz entspannt mit dem Handy in Eurer gewohnten Trainingsumgebung und ladet das Video dann hoch. Genauere Informationen findet Ihr in der Ausschreibung. Ein klarer Vorteil: Ihr müsst keine Fahrt zum Auftrittsort organisieren und habt so viel Versuche, wie nötig. Ihr schickt uns das Video, das Euch am besten gefällt. Alle weiteren Infos entnehmt Ihr der Ausschreibung.

Show erleben

Schaut Eure Show und die Shows vieler anderer Gruppen zusammen an! Der RAMPENLICHT-Stream wird immer im November ausgestrahlt. Mit viel Charme, Humor und Einsatz gestaltet das RAMPENLICHT-Team die Online-Bühne. Macht daraus doch ein tolles Gruppen-event zum Jahresende und genießt gemeinsam in der Halle oder im Vereinsheim das RAMPENLICHT mit Popcorn, Snacks und Co. So sind wir auch online eine große Show-Gemeinschaft.

Gut zu wissen

Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, nach der Ausstrahlung ein individuelles Gruppenfeedback zu bekommen. Falls Ihr daran Interesse habt, setzt bei der Anmeldung an der entsprechenden Stelle ein Häkchen. Das RAMPENLICHT-Team vereinbart dann im Nachgang einen Termin für ein Online-Meeting mit Euch.

Alle Informationen findet Ihr in der RAMPENLICHT-Ausschreibung 2024 unter www.wtb.de im Downloadbereich unter **Veranstaltungen/Events**.

RAMPENLICHT 2024
Die Online-Showbühne für Vereine

Show gestalten – Show aufnehmen und hochladen – Shows gemeinsam erleben

Anmeldung bis 20.10.2024
„Spot an“ am 09.11.2024

Ausschreibung und weitere Infos auf den Homepages unserer Verbände!

WTB WESTFÄLISCHER TURNVERBAND HESSISCHER TURNVERBAND RhTB

DAS TURNFEST II 2025 LEIPZIG

Das Turn-Nachhaltigkeits-Netzwerk

Anmeldung zum Nachhaltigkeitsprogramm gestartet!

Hier gibt es Workshops, Tipps, Werkzeuge und praktische Unterstützung, um Euren Verein nachhaltiger zu machen.

WER?

WER?

Mitmachen können alle ab 16 Jahre, die sich für mehr Nachhaltigkeit in ihrem Verein engagieren wollen!

Nachhaltigkeit im Sportverein – was gehört denn eigentlich alles dazu?

Inklusion, Diversität, Toleranz und Menschenrechte; nachhaltige Beschaffung und gemeinwohlorientiertes Sponsoring; Umwelt- und Ressourcenschutz sowie klimagerechtes Handeln.

Das klingt zu viel, zu groß und überwältigend? Wo sollen wir da anfangen? Ihr startet mit den ersten Schritten, die für Eure Situation bzw. Euren Verein passend und sinnvoll sind!

In unserem Programm von Februar bis November 2024 bekommt Ihr:

- Hintergrundwissen, Grundlagen von Nachhaltigkeitsmodellen
- konkrete Anwendungsmöglichkeiten auf der Vereins-ebene, praktische Beispiele
- Ideen und Werkzeuge, um in eurem Verein kleine und große Rädchen zu mehr Nachhaltigkeit in Gang zu setzen
- Beratung und Begleitung durch Fachkräfte
- ein Netzwerk von Gleichgesinnten zum Austausch

WARUM?

Sind wir mal ehrlich, mit unseren globalen Lebensgrundlagen sieht es aktuell ja leider nicht besonders gut aus, oder!? Klimawandel, Verlust an Biodiversität, Verschmutzung mit Plastik und giftigen Chemikalien und und und ... Wir als Sportler und Sportvereine können als Vorbild mit Werten, Prinzipien und Handeln vorgehen: einen verantwortungsvollen Umgang mit Menschen und Ressourcen, wie auch Klima- und Umweltschutz vorleben.

WIE?

In einer digitalen Workshopreihe erhaltet Ihr Informationen und Hintergrundwissen, wie auch praktische Ansätze und konkrete Handlungsoptionen im Sportverein zu den vielen verschiedenen Aspekten nachhaltigen Denkens und Handelns.

Wir begleiten und beraten Euch, die Situation in Eurem Verein zu analysieren und herauszufinden, wo Ihr am besten startet (oder weiter macht) und ein strategisches Vorgehen für nachhaltige Veränderung im Verein anzugehen.

Wir unterstützen Euch, konkrete Projekte und Aktivitäten in Eurem Verein zu planen und umzusetzen.

Alle Informationen und den Zeitplan gibt es unter <https://www.turnfest.de/nachhaltigkeitsehrenamt>.



KitCo-App – dein Kinderturn-Coach

Die App für alle Übungsleitenden und Interessierten im Kinderturnen

KitCo erleichtert die Planung der Kinderturnstunden, gibt viele hilfreiche Infos und vieles mehr.

Die Landesturnverbände Hessen, Westfalen, Baden, Thüringen und Rhein Hessen möchten die Übungsleitenden des Kinderturnens unterstützen und neuen Übungsleitern durch viele Ideen für Stunden und Übungen und verwaltungsorganisatorische Erleichterungen den Einstieg als Übungsleiter schmackhafter machen. Aus diesem Grund gibt es jetzt eine gemeinsame App, die das Planen, Organisieren und Durchführen der Kinderturnstunde erleichtern soll.

Die App beinhaltet:

- Informationen der Landesturnverbände zu Veranstaltungen, Lehrgängen und Tipps und Tricks rund ums Kinderturnen
- beispielhafte Kinderturn-Stunden
- ein Austauschforum, in dem sich die Übungsleitenden miteinander vernetzen können
- einen Übungspool, mit Übungen zum Aufwärmen, zum Hauptteil und zum Abwärmen
- eine Unterstützung bei der Verwaltung und Organisation des eigenen Trainings
- und die Möglichkeit, sich Ideen und Impulse zu speichern



Die App ist kostenlos und steht im Appstore für Apple- und Android-Geräte und ebenso als Webversion zur Verfügung.



KitCo
Dein Kinderturn-Coach



www.kitco-app.de

Hol' dir die neue Kinderturn-App!

- Stundenbilder
- Austauschforum
- Übungen
- Gruppenverwaltung
- Stundenplanung

und Vieles mehr!



Spanende Lehrgänge mit freien Plätzen

Fitte Kids

Schlechte Fitness resultiert aus mangelnder Bewegung. Das ist durch die Jahre mit Corona, in denen die Bewegung bei den meisten Kindern eingeschränkt war, wieder sehr deutlich geworden und viele Kinder haben noch einiges aufzuholen. Deshalb bietet dieser Fortbildungstag eine bunte Mischung an praxiserprobten Spiel- und Bewegungsanregungen für eine vielfältige Förderung drinnen und draußen. Wir lassen die Socken qualmen, die Muskeln spielen und die Synapsen im Gehirn fleißig funken. Das geht mal mit oder auch ohne verschiedenste Materialien und Geräte. Altersempfehlung für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

► LG 24620220

Diana Reisner-Sass
9.3.2024 | Sa 10 – 17 Uhr
Warstein, Bergenthalhalle
ÜL-C
Gymcard 40,- / regulär 60,-



8 LE

Spielen macht erfinderisch

Viele kreative Bewegungsspiele mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten

Abwechslungsreiche Spiele machen Kindern Spaß und wecken ihre Bewegungsfreude und ihren Ideenreichtum. Es werden Spiele mit unterschiedlichen Materialien und Kleingeräten vorgestellt, die ohne große Vorbereitung umzusetzen sind. Sie erhalten zahlreiche Impulse und vielfältige Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten mit Alltagsmaterialien: Turnen mit Pappdeckeln, Poolnudelkonfetti oder Zollstöcken wecken die Kreativität und Einfallsreichtum der Kinder. Es werden den Teilnehmenden Methoden und Wege aufgezeigt, wie sie die gesamte Körperkoordination, Kreativität und Selbstständigkeit der Kinder fördern und fordern können. Altersempfehlung für Kinder von 4 bis 10 Jahren.

► LG 24620230

Sybille Bierögel
9.3.2024 | Sa 10 – 17 Uhr
Bad Sassendorf (INI-Turnhalle)
ÜL-C, ÜL-B
Gymcard 40,- / regulär 60,-



8 LE

Schülerspieltage des Fachgebiets Indiaca

Das Fachgebiet Indiaca im WTB geht neue Wege. Um auch dem Nachwuchs neben dem Vereinstraining regelmäßige Spielpraxis zu ermöglichen, wurden in den vergangenen Wochen insgesamt vier sog. Schülerspieltage ausgerichtet. Die Beteiligung überstieg dabei deutlich die Erwartungen und zeigt, wie wichtig solche Angebote für eine erfolgreiche Jugendarbeit sind.

Die Schülerspieltage wurden in der Altersklasse 11-14 ausgetragen. Dabei gab es hinsichtlich des Geschlechts keine Beschränkung, so dass z.B. auch reine Mädchenmannschaften an den Start gehen konnten. Daneben konnten auch Kinder mit 10 Jahren eingesetzt werden. Zudem verzichtete man auf eine Passpflicht. Das öffnete die Tür auch für Interessierte, die an Schulen Indiaca in AGs oder im Sportunterricht spielen.

Die vier Spieltage fanden zwischen September und Januar in Hausdülmen, Detmold und zwei Mal in Kamen statt. Neben den WTB-Vereinen CVJM Kamen, GW Hausdülmen, ATV Haltern und CVJM Pivitsheide nahmen auch Mannschaften des Städtischen Gymnasiums Kamen und des Grabbe-Gymnasiums Detmold teil. Die Spieltage waren mit sechs bis 10 Mannschaften gut besucht. Den Kindern war jedes Mal die Spielfreude anzumerken. Zudem sind Wettkämpfe eine wichtige Ergänzung zum Training. Beim Niveau der Spiele war daher im Laufe der Zeit schon eine Steigerung zu erkennen.

Ergebnisse (erste drei Plätze)

1. Spieltag

CVJM Kamen 1, CVJM Kamen 3, ATV Haltern 1

2. Spieltag

GW Hausdülmen, CVJM Kamen 2, CVJM Pivitsheide 1

3. Spieltag

GW Hausdülmen, ATV Haltern, CVJM Pivitsheide 1

4. Spieltag

ATV Haltern, CVJM Kamen 2, Grabbe-Gymnasium Detmold

Gesamtsieger wurde am Ende knapp ATV Haltern vor GW Hausdülmen und CVJM Kamen 2.

Auf einem weiteren Feld in der Halle wurde jeweils noch Mixed 15-18 gespielt. Die Spielerinnen und Spieler kamen aus Hausdülmen, Pivitsheide und das Gros aus Kamen. Es waren jeweils drei bis fünf Mannschaften anwesend. Eine Gesamtwertung gab es hier nicht.



TURNGAUNACHRICHTEN

HELLWEG-MARK

Termine

16./17. März

Gaujugendeinzelwettkampf, Erwitte

17. März

Nachwuchswettkampf Trampolinturnen, Dortmund-Sölde

13./14. April

Gauklasse/Gauliga 1. Durchgang, Lippstadt

20. April

Leistungsschulung I Trampolinturnen, Unna

LENNE-VOLME

Termine

2. März

WTB-Lehrgang. Ein Wohlfühlprogramm für Rücken und Hüfte, Lüdenscheld

2. März

Leichtathletik-Hallenwettkämpfe, Plettenberg

16. März

Fit und mobil im Alltag – inklusive trittsicher, Plettenberg

13. April

Gauliga der Turnerinnen, 1. Wettkampf, Schalksmühle

14. April

Gaupokalliga der Turner, 1. Wettkampf, Plettenberg

21. April

WTB-Lehrgang: Alles rund ums Dehnen und Mobilisieren, Plettenberg

Trauer um Annette Fichtner

Der Lenne-Volme-Turngau und ganz besonders der TuS Grünewald Lüdenscheld trauern um Annette Fichtner. Die für den Verein und den Turngau vielseitig aktive Bergstädterin ist am Nikolaustag im Alter von nur 67 Jahren verstorben.

Annette Fichtner ist im LVG über mehr als zwei Jahrzehnte das Gesicht des Rhönradturnens gewesen. Als Leiterin der Abteilung beim TuS Grünewald hielt sie diese besondere Turnsparte für den LVG am Leben, begeisterte immer neu den Nachwuchs für das Turnen mit den großen Rädern. Mit Fichtner an der Spitze richtete der TuS Grünewald selbst Rhönrad-Wettkämpfe in Lüdenscheld aus, besuchte sie anderswo und war auch Stammgast bei Deutschen Turnfesten. Die waren für die Familie Fichtner Gemeinschaftserlebnisse, denn Tochter Melanie war auch selbst als Turnerin aktiv und trainiert inzwischen den Nachwuchs am

Wehberg. In Berlin beim Deutschen Turnfest 2017 waren dann sogar inklusive Enkel drei Generationen der Familie mit von der Partie gewesen. Ein weiterer Höhepunkt war danach die Ausrichtung der 45. Deutschen Vereins-Meisterschaften im November 2017 – es war das sportliche Highlight im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125. Geburtstag des TuS Grünewald.



Während sie die aktive Trainingsarbeit mehr und mehr an ihre Tochter und zudem an Melanie Beraushek abgegeben hatte, blieben für Annette Fichtner beim TuS Grünewald andere Aufgaben: „Über Jahrzehnte war Annette Fichtner im Vereinsvorstand aktiv und gestaltete die Geschicke unseres Vereins als Oberturnwartin in bester und vorbildlicher Weise“, heißt es im Nachruf des Vereins, „ebenso jahrzehntelang führte sie als Abteilungsleiterin unsere Rhönradabteilung mit fundiertem Fachwissen und ihrem ausgeprägten fürsorglichen und sozialem Wesen. Durch ihre offene und zupackende Art hatte Annette Fichtner die besondere Gabe, Probleme pragmatisch zu lösen und die Menschen für die Vereinsarbeit zu gewinnen.“ Keine Frage: Annette Fichtner wird fehlen, der TuS Grünewald und der LVG sind ohne sie ärmer geworden.

LVG: Wichtige Weichenstellungen im Jahr 2024

Mit einer Klausurtagung haben sich Vorstand und Fachwarte des Lenne-Volme-Turngaus am ersten Freitag im Februar im Restaurant Heerwiese in Lüdenscheld auf

die Herausforderungen des Jahres 2024 eingestimmt. Diese Herausforderungen sind durchaus speziell: Es geht weniger um den regulären Lehr- und Wettkampfbetrieb. Es geht um die strukturelle Aufstellung des Turngaus für die Zukunft. Das machte der 1. Vorsitzende des LVG, Thorsten Götde (Plettenberg), in der Runde klar.

Götde hatte sich bereits im alten Jahr mit einem Schreiben an die Vereine gewandt und einen Zukunftsworkshop angekündigt. Für diesen Workshop, an dem auch Vertreter des Westfälischen Turnerbundes (WTB) teilnehmen sollen, gibt es nun zwei Terminideen: Entweder soll er am 12. April stattfinden oder am 3. Mai. „Auf jeden Fall sollen es zwei bis drei Stunden an einem Freitagabend als erster Aufschlag sein“, stellte Götde fest, „bis zum nächsten Jahr sollen dann noch weitere Veranstaltungen dazu kommen. Mit einem Abend wird es nicht gut sein.“

Hintergrund: Für den Gauturntag 2025 hat der langjährige Herr der Zahlen im LVG, Kassenwart Helmut Trimpop, seinen Abschied angekündigt. Beim Gauturntag 2027 wollen der Gauvorsitzende Thorsten Götde und die Gauoberturnwartin Dagmar Götde nicht erneut kandidieren. Die Nachfolgersuche hat sich zuletzt schon bei anderen Positionen als schwierig erwiesen. Das Amt des Jugendwartes ist seit geraumer Zeit nicht mehr besetzt, auch beim Vorstandamt für die Fort- und Weiterbildung hat der LVG abspecken müssen, weil sich niemand gefunden hat.

Die bisherige Resonanz auf das Anschreiben an alle Vereine des LVG aus dem Herbst 2023 nannte Götde am Freitagabend erschrecken“. Außerhalb des Kreises von Vorstand und Fachwarten hatten sich nur drei weitere Personen aus dem LVG für eine Teilnahme am Zukunftsworkshop interessiert. „Wir werden einen Kreis von Minimum 25 Personen bei diesen Termin brauchen“, stellte Götde fest und will nun gemeinsam mit Geschäftsführer Thomas Langescheid noch einmal aktiv in die Vereine gehen, um für das Projekt zu werben. Ein Projekt, bei dem jeder seine Ideen einbringen soll, wie die Arbeit des LVG in Zukunft aussehen könnte. Der LVG soll auch in Zukunft mehr sein als ein reiner Dienstleister als Dachverband von 56 Vereinen, die im weitesten Sinne aus der Turnbewegung kommen.

Mit Blick auf den Deutschen Turntag im November zeigte Götde am Freitag auf, wohin die Reise beim DTB geht: hin zu mehr



Hauptamtlichkeit. Der ehrenamtliche Vorstand wird in Zukunft eher die Rolle eines Aufsichtsrates einnehmen, beim DTB werden mehr und mehr Hauptamtliche das tägliche Geschäft leiten und den Hut aufhaben. Auch für den Turngau, so Gödde, könne Hauptamtlichkeit ein Thema werden mit einer eigenen Geschäftsstelle, die von bezahlten Kräften betrieben werden könne. Der LVG wäre nicht der erste Gau, der auf Hauptamtlichkeit setzt. Im Münsterland, aber auch im Märkischen Turngau und im Emscher-Ruhr-Turnverband sei dieser Weg bereits beschritten worden. Als weitere Möglichkeit für die Zukunft umriss Gödde auch einen neuen Zuschnitt der Gaugebiete. Gemeinsame Sache zu machen mit dem Märkischen Turngau im Nordkreis könnte eine Option sein – den Kreissportbund MK, der sich derzeit mit zwei Turngauen konfrontiert sieht in seiner Arbeit, würde eine solche Entwicklung gewiss freuen. Strukturveränderungen für die Zukunft, aber auch die Suche nach Köpfen, die in alter oder neuer Struktur bereit sein werden, diese Zukunft zu gestalten – das steht bereits in diesem Jahr im Zentrum. Und natürlich geht es bei einem Zukunftsworkshop auch darum, womit ein Turngau attraktiv sein kann. Eigentlich stünde in diesem Jahr neben den normalen Wettkämpfen und Lehrgangsangeboten auch wieder das Lenne-Volme-Turnfest auf dem Programm. Es wird aber in diesem Jahr nicht stattfinden. Der TV Jahn Plettenberg als Ausrichter steht diesmal in Böttinghausen nicht zur Verfügung. In Kierspe war der Gau 2022 zu Gast. „Aber dadurch, dass es nicht gelungen ist, den Lenne-Volme-Dance-Cup einzubinden, war es da schon sehr dünn. Irgendwann lohnt sich das für einen Ausrichter auch nicht mehr“, stellte Gödde fest. Die Attraktivität einer solchen Großveranstaltung sicherzustellen und Ausrichter dafür zu begeistern – auch das ist für die Zukunft eine Aufgabenstellung, der sich der LVG beim Zukunftsworkshop stellen will.

Terminplan für die Turnerinnen des LVG

Der Lenne-Volme-Turngau begrüßt das neue Jahr 2024 mit den ersten Eckfeiern im Terminplan der Turnerinnen. Andrea Matzner (TSV Kierspe), die diesen Teil der Termine koordiniert und auch vor Ort für die Durchführung verantwortlich zeichnet, gab kurz vor Ende des alten Jahres vier Termine bekannt, die sich die Turnerinnen bereits vormerken dürfen.

Die Frühlingwettkämpfe des LVG im weiblichen Turnbereich fanden diesmal bereits im Februar in Plettenberg statt. Der entsprechende Gegenpart im zweiten Halbjahr, die Herbstwettkämpfe, sind nach Kierspe vergeben worden. Sie sollen dort am 8. September stattfinden. Dazu ist der Volme-Cup im ehemaligen Bereich des Volmebezirks für den 5. Oktober in Schalksmühle geplant. Die Gaumannschaftswettkämpfe sollen diesmal unter gemeinsamer Ausrichtung von TV Friesen Lüdenscheid und TuS



Grünwald wieder in Lüdenscheid stattfinden, und zwar am 3. November.

Auch die neue Gaukunstturnwartin des LVG, Claudia Roskosch, hat die Wettkämpfe, für deren Durchführung sie verantwortlich zeichnet, bereits durchgetaktet: Die drei Wettkämpfe der Gauliga finden am 13. April in Schalksmühle, am 25. Mai in Kierspe und am 9. Juni in Plettenberg statt. Die Gaukunstturnmeisterschaften als letzter Wettkampf des Jahres sind diesmal nach Kierspe vergeben worden. Termin ist der 23. November.

Der Ligabetrieb für den Schalksmühler TV und den TSV Kierspe auf Ebene des Westfälischen Turnerbundes beginnt am 16./17. März, die weiteren Wettkampfwochenenden sind für den 27./28. April und den 15./16. Juni geplant. Der STV startet in diesem Jahr erneut in der Verbandsliga, der TSV Kierspe in der Landesliga 2. Eine Woche vor dem Saisonstart wartet zudem der WTB-Landescup auf die Aktiven, in dessen Rahmen auch die Westfälischen Seniorenmeisterschaften stattfinden werden. Ein guter Formtest.

Drei Lehrgänge des WTB im LVG-Gebiet

Gleich drei WTB-Lehrgänge sind in diesem Jahr im Lenne-Volme-Turngau zu Gast. Der Lehrgang *Ein Wohlfühlprogramm für Rücken und Hüfte*, der am 2. März in der Halle der Pestalozzischule in Lüdenscheid stattfindet, ist mit 23 Teilnehmern bereits komplett ausgebucht. Es gebe eine Warteliste, erklärte Sigrid Götz am Freitag im Rahmen der Klausurtagung. Für den Lehrgang *Alles rund ums Dehnen und Mobilisieren*, der am 21. April von

10 Uhr bis 17 Uhr ebenfalls in der Pestalozzischule stattfindet, gibt es derweil noch freie Plätze. Hier liegen bisher knapp zehn Anmeldungen vor.

Auch für den WTB-Lehrgang *Fit und mobil im Alltag – inklusive trittsicher* gibt es noch freie Plätze, auch hier liegen knapp zehn Anmeldungen vor. Die Leitung und Organisation des Lehrgangs liegt bei Katrin Gleitze. Er findet am 16. März von 10 bis 17 Uhr in der Jahnturnhalle in Plettenberg statt. Terminiert ist auch bereits der Jahresabschlusslehrgang des LVG, für den Gaubertturnwartin Dagmar Gödde den 9. November ausgeguckt hat.

Anmeldungen zu allen Lehrgängen sind online möglich unter: www.events.dtb-gymnet.de.

LIPPE

Termine

9. März

Gau-Jugendturntag, Kachtenhausen

16. März

Gauturntag, Schlangen

90 Jahre und fit wie ein Turnschuh

Einer der bekanntesten lippischen Sport-Persönlichkeiten feierte einen runden Geburtstag: Walter Roß wurde 90! Mehr als vier Jahrzehnte prägte er die Geschicke des Lippischen Turngaus.

Bereits im Alter von sechs Jahren wurde er Mitglied in der Turngemeinde Lage, die bis heute seine sportliche Heimat ist. In der

Turnhalle am Jahnplatz ist er zweimal die Woche anzutreffen, um sein individuelles Training, aber auch die gemeinsamen Einheiten mit der Männergymnastikgruppe zu absolvieren. „Die Turnhalle ist mein Fitnessstudio“ sagte Walter über die wohl älteste Turnhalle in Lippe, bei dessen Bau schon sein Großvater mitgewirkt hatte. Sein Lieblingsgerät in der Jugend war der Barren, als Mehrkämpfer hatte er an je sechs Geräten Pflicht- und Kür-Übungen zu absolvieren.

Neben dem Turnen hat ihn auch die Leidenschaft fürs Laufen gepackt, sogar vor einem Marathon war ihm nicht bange. So nahm er unter anderem am Schwarzwald-Marathon teil. 33 Jahre stand Walter Roß als Gau-Vorsitzender an der Spitze des LTG. 25 Jahre lang organisierte Walter das Lippischerland-Bergfest auf dem Bergsportplatz in Lage. Zu Hochzeiten konnten hier 500 bis 800 Wettkämpfer gezählt werden. Nach der Amtsübergabe an Werner Schmidt 2006 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt und ist immer noch sehr an den Aktivitäten im Turngau interessiert. Besuche beim Training der Leopoldshöher Turner, bei Lehrgängen, der Übungsleiter-Akademie oder dem Weihnachtsturnen im Leistungszentrum Detmold sind für ihn selbstverständlich und er wird von der lippischen Turnerfamilie überall freudig begrüßt.

Turnen hält fit – davon ist Walter überzeugt und man sieht es ihm an. Wir wünschen ihm zum 90. Geburtstag so viel Energie wie es braucht, um weiterhin sein Lebenselixier Turnen ausüben zu können.



Ein halbes Jahrhundert für das Turnen

Als Vorsitzende des Lippischen Turngaus ist Pia-Carola Caspari aus der lippischen Turnszene nicht mehr wegzudenken. Ihr 50. Geburtstag gibt Anlass für einen Rückblick: Als Zweijährige wird sie Mitglied in der Turngemeinde Lage, in diesem Jahr wird das Lager Urgestein Walter Roß Gau-Vorsitzender des LTG. Sollte dies bereits prägend gewesen sein? Sie ist begeistert vom Gerätturnen und wird im Jahr 2000 zur Gau-Kampfrichterwartin gewählt, 2005 erweitert sie ihr Amt mit der Fachwartin Gerätturnen, was sie nur zwei Jahre später zur stellvertretenden LTG-Vorsitzenden führt. Nach dem Ausscheiden von Werner Schmidt übernimmt sie 2017 sogar den Vorsitz im Lippischen Turngau und ist bis heute in dieser Position.

Ihr sportliches Zuhause erweiterte sie auf den TV 09 Pivitsheide, wo sie regelmäßig am Fitnessstraining teilnimmt. Die dort trainierte allgemeine Fitness nimmt sie mit zum Orientierungslauf im OL-Team Lippe. Gemeinsam mit der ebenfalls OL-begeisterten Familie findet man sie des öfteren bei diversen nationalen und internationalen Meisterschaftsläufen.

Wir gratulieren Pia sehr herzlich zum 50. Geburtstag und wünschen ihr, dass ihr Enthusiasmus und Idealismus zum Turnen nie verlorengeht.

Termine

10. März

9.30 Uhr Bezirk Iserlohn, Liga-Wettkämpfe I Gerätturmen wbl., Humpfert-Sporthalle, Letmathe

16. März

9.40 Uhr Bezirk Hemer-Menden, Bezirksliga, Sporthalle Wallramstraße, Menden

17. März

9.40 Uhr Gauliga-I und II Gerätturmen wbl., Sporthalle Walramstraße, Menden

29. März

20 Uhr KaRi-Schulung Änderungen CdP/Auffrischung, online

13. April

10 Uhr Gauoffenes Trampolin-Training Sprung, Menden

14. April

11.30 Uhr Gaumeisterschaften Rhönradturnen, Sporthalle Wallramstraße, Menden

alle Termine unter www.maerkischer-turgau.de/termine.html

Der Märkische Turngau wird 150 Jahre alt

Natürlich soll dieses Jubiläum gefeiert feiern – allerdings nicht mit einem zentralen Festakt mit Vorführungen und Reden. Stattdessen stellt sich der Vorstand vor, dass die Mitgliedsvereine den Märkischen Turngau zu Veranstaltungen einladen, die ohnehin im laufenden Jahr geplant sind. Wie solche Besuche ablaufen können, werden der MTG-Vorstand und die vier Bezirke zusammen mit den Vereinen in diesem Frühjahr besprechen.

Gauturntag 2024

Nach den Sommerferien wird der nächste Gauturntag stattfinden. Dabei steht im Mittelpunkt die Frage, ob und – wenn ja – wie es mit dem Märkischen Turngau weitergeht. Der MTG-Vorstand ist davon überzeugt, dass der Turngau nicht mehr einfach so weitermachen kann wie bisher. Deshalb hat er im Frühjahr 2023 die Organisationsberatung des Landessportbundes in Anspruch genommen. Dabei wurde deutlich, dass zwar die Bereitschaft zum Ehrenamt deutlich gestiegen ist – allerdings nicht in den bestehenden Strukturen. Es gibt viele gewachsene Gremien, die man heute nicht mehr braucht. Beim Gauturntag sollen deshalb die Fragen gestellt und beantwortet werden: Was sind unsere Kernaufgaben? Und wie können wir sie erfüllen?

Offene Rhönrad-Meisterschaft in Menden

Am Sonntag, 14. April, starten um 11.30 Uhr die offenen Gaumeisterschaften im Rhönradturnen. Einturnen ist ab 9 Uhr möglich. Es werden Landesklassenwettkämpfe (Kür) Mehrkämpfe in der Bundesklasse für alle Altersgruppen angeboten. Turnerinnen und Turner nicht nur aus dem MTG, die daran teilnehmen möchten, können die Ausschreibung auf der Homepage unter www.maerkischer-turgau.de/Ausschreibungen/Rhoenrad-MS_2024.pdf herunterladen. Anmeldungen sind bis zum 30. März möglich.

Sehr gute Beteiligung beim 40. Hallensportfest

Zum 40-jährigen Bestehen des Leichtathletik-Hallensportfestes im Bezirk Ruhr – auch als Dieter-Leese-Sportfest bekannt – kamen 78 Teilnehmer der Altersklassen 5 bis 83

Jahre aus sieben Bezirksvereinen im Märkischen Turngau in die Sporthalle Witten-Stockum und sich zum Saisonauftakt mit viel Freude und Motivation und vor allem guter Form zu messen.

Die Teilnehmer mussten einen Dreikampf aus vier Disziplinen (30 m Lauf – Standweitsprung – Wurf/Kugel – Vollball) absolvieren. Dank vieler Helfer konnte der Wettkampf vom Ausrichter TuS Stockum mit dem Arbeitskreis Leichtathletik unter Leitung von Friedhelm Baumgart zügig durchgeführt werden. Die Siegerehrung übernahm Bezirks-Vorsitzender Peter Dekowski, der sich besonders darüber freute, dass mit Fredi Herbst und Friedhelm Baumgart gleich zwei Aktive starteten, die auch schon beim ersten Hallensportfest vor 40 Jahren dabei waren.

Peter Dekowski hofft, dass es beim Bezirksturnfest im Wittener Wullenstadion am 23. Juni eine ähnlich gute Beteiligung gibt. Die Siegerliste ist auf der MTG-Homepage unter t1p.de/ruhr-la zu finden.

OSTWESTFALEN

Termine

2./3. März

Übungsleiter-Ausbildung, Schloß Neuhaus

3. März

Bunny-Cup, Andreas-Winter-Halle, Schloß Neuhaus

16./17. März

ÜL-Ausbildung, Prüfungswochenende

13. April

Gauturntag in Elsen

Gauligatermine

10. März

Sporthalle am Kaukenberg, Paderborn

25. Mai

Andreas-Winter-Halle, Schloß Neuhaus

15. Juni

Andreas-Winter-Halle, Schloß Neuhaus

Einladung zum 130. Gauturntag am 13. April

Der Ostwestfälische Turngau lädt alle Mitgliedsvereine zum 130. Gauturntag am Samstag, 13. April 2024 um 15 Uhr in das St. Dionysius-Haus in Paderborn-Elsen ein.

Auf der Tagesordnung steht zunächst der festliche Teil mit musikalischer Eröffnung, Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Grußworten der Ehrengäste, Ehrungen sowie der Lizenzübergabe an die neuen Übungsleiter.

Im anschließenden parlamentarischen Teil stehen neben den Regularien und dem Kassenbericht auch Wahlen zum Vorstand, zum Ehrenrat und die Wahl eines Kassenprüfers auf der Tagesordnung.

Laut Satzung wird in den Jahren, die durch 4 teilbar sind, eine Vorsitzende/ein Vorsitzender, eine Kassenwartin/ein Kassenwart sowie die/der Beauftragte für Lehrarbeit gewählt.

Außerdem gibt es einen Rückblick auf das vergangene Turnjahr sowie Planungen, Beratungen und Terminvergaben für das laufende Jahr.

Zum Gauturntag hat jeder Mitgliedsverein einen Vertreter zu entsenden, bei Nichterscheinen wird eine Gebühr von 25,- erhoben. Jeder Verein kann für die ersten 100 Mitglieder zwei, für jede weiteren 50 Mitglieder einen weiteren stimmberechtigten Vertreter entsenden.

Anträge an den Gauturntag müssen spätestens drei Wochen vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich vorliegen.

Der Gauvorstand dankt der TuRa Elsen für die Bereitschaft, erneut einen Turntag auszurichten, wünscht allen Delegierten eine gute Anreise und freut sich auf eine gut besuchte und lebhaftige Versammlung im St. Dionysius-Pfarrheim in Elsen, direkt neben der Kirche.

Uwe Ahrens ausgezeichnet

Für sein großes Engagement im Fachgebiet Rope-Skipping ist Uwe Ahrens vom USC Altenautal ausgezeichnet worden. Den passenden Rahmen dazu bot die Jahreshauptversammlung seines Vereins, zu der die Vorsitzende des OWTG, Ingrid Knetsch, sowie Geschäftsführerin Christa Wissing ange-reist waren. Zur Vita des gebürtigen Nieder-



Gauvorsitzende Ingrid Knetsch (l.), Uwe Ahrens (Mitte), Rüdiger Düchting, Vorsitzender des USC Altenautal

sachsen hatte die Gauvorsitzende einiges zusammengetragen:

Zunächst fungierte Uwe Ahrens in seinem Verein als Betreuer einer Altherrenmannschaft, bevor er im Jahr 2013 in Husen eine Turngruppe übernahm, die sich schon bald auf Rope Skipping spezialisierte und erste Erfolge feiern konnte. Seit 10 Jahren leistet er in dieser Gruppe wöchentliche Trainingsarbeit. Mit den Erfolgen nahmen für ihn auch die Organisationsarbeit und die Reisetätigkeit zu. Er organisierte die Fahrten zu Landes- und Bundesmeisterschaften und begleitete stets die Gruppe zu ihren Auftritten. Seine Schützlinge ließen durch ihre Erfolge aufhorchen, seine Tochter Frauke konnte sich sogar für die Weltmeisterschaften 2021 qualifizieren.

Seit 2021 bekleidet Uwe Ahrens das Amt des Fachwartes für Rope Skipping im OWTG und trägt durch seinen unermüdlichen Einsatz sehr zur Anerkennung seiner Sportart bei. Der Bekanntheitsgrad und das Image dieses Fachgebietes waren nie so groß wie heute. Dank seines Organisationstalentes und Fleißes gelang auch die Durchführung der Westfälischen Meisterschaften im vergangenen Jahr in der Sporthalle in Borchen tadellos. Als Dank für sein unermüdliches Engagement wurde er nun mit der Gauehrendnadel ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch, Uwe!

Die Gauliga lädt zum 1. Wettkampf

Zuschauen lohnt sich, wenn die Gauligamannschaften am Sonntag, 10. März in die Sporthalle der Graf-Spee-Gesamtschule am Kaukenberg in Paderborn einladen, denn hier wird Turnen vom Feinsten geboten.

Wettkampfbeginn der Klassen 1 und 2 ist um 9 Uhr, mit der Siegerehrung ist gegen 12.30 Uhr zu rechnen. Die Klassen 3 und 4 steigen dann ab 13.15 Uhr in den Wettkampf ein, hier ist gegen 16.45 Uhr die Siegerehrung eingeplant. Insgesamt sind Mannschaften aus zehn Vereinen am Start und die Zuschauer dürfen sich auf spannende Wettkämpfe und Duelle freuen. Ausrichter dieses ersten Gauliga-Wettkampfes sind der SV Marienloh und der SCV Neuenbeken. Sie sind für den Auf- und Abbau der Geräte verantwortlich und sorgen für das leibliche Wohl von Aktiven und Zuschauern.

Bei freiem Eintritt würden sich die Turnerinnen über viel Unterstützung von den Zuschauerrängen freuen.



TV Herdringen ehrt verdiente Mitglieder für ihr jahrelanges Engagement im Verein

Der Vorstand des TV Herdringen lebt eine konsequente Wertschätzungskultur für seine ehrenamtlich Engagierten.

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung am 26. Januar 2024 wurden vier Vorstandsmitglieder für ihr langjähriges Engagement geehrt.

Brigitte Best wurde für ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin seit 2005 mit der Ehrennadel in Bronze des WTB ausgezeichnet. Dr. Iris Schleißmann-Dicks wurden ebenfalls mit der Ehrennadel in Bronze des WTB ausgezeichnet für ihre Tätigkeit als Übungsleiterin Konditionsgymnastik seit 2003 und als Vertreterin Gesundheitssport seit 2014 bis zum heutigen Tage. Reinhard Maiworm erhielt ebenfalls die Ehrennadel in Bronze des WTB für seine Tätigkeit als Lauftreffleiter von 2005 bis 2020, Vertreter Breitensport von 2014 bis 2020 und seine Funktion als Vorsitzender seit dem Jahr 2020, die er über den heutigen Tag hinaus ausübt. Norbert Rudhart wurde mit dem Ehrenbrief mit silberner Ehrennadel des DTB ausgezeichnet. Norbert war Männerturnwart von 1983 bis 1987, Lauftreffleiter von 1984 bis 1987, Pressewart von 1991 bis 2014, 2. Vorsitzender von 1988 bis 2014. In 2014 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er ist weiterhin als Sportabzeichenprüfer für den Verein tätig. Die Ehrungen wurden von Friedel Voß für den Sauerländer Turngau gemeinsam mit Detlef Buchmann, dem sportlichen Leiter des TV Herdringen vorgenommen. Beide bedankten sich für das langjährige Engagement der Geehrten im TV Herdringen und für den Sport allgemein. Im Rahmen der Ge-



neralversammlung wurden weiterhin langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein mit einer Vereinsurkunde ausgezeichnet.

TuS Belecke feiert im Jahr 2024 sein 125jähriges Bestehen

Der TuS Belecke ist ein Mehrspartenverein mit den Abteilungen: Turnen, Tennis, Fußball, Taekwondo, Judo und dem Spielmannszug.



Der TuS wird das Jubiläumjahr mit vielen Veranstaltungen, Aktionen und Aktivitäten begehen. Den Auftakt bildete die Fahrt zum



Feuerwerk der Turnkunst nach Dortmund, dem Turnerfrühschoppen der Turnabteilung und jetzt auch die Teilnahme am Rosenmontagszug in Belecke.

Locker fiel in einer Besprechung der Satz von Gregor Ebers: „Wir nehmen mit 125 Mitgliedern am Rosenmontagszug teil. Für jedes Jahr ein Mitglied“. Zu dem Zeitpunkt war es eine Vision, die jedoch mit über 130 Teilnehmenden überschritten wurde. Der TuS Belecke-Korso startete mit dem Spielmannszug, der den Volkslauf wieder in Belecke einführen möchte. Die passenden Retro-Sportanzüge deuteten die Neuaufgabe bereits an. Es folgte der Wagen „Jecke Vielfalt das ist klar, hier und jetzt im Jubiläums-

jahr“ mit der Fußgruppe der Turnabteilung mit Leistungsturnerinnen sowie Übungsleiterinnen und Teilnehmerinnen aus den Breitensportgruppen. Das Schwungtuch brachte viel Bewegung auch in die Zuschauer. Sie wurden einbezogen und durften auch unter dem Tuch durchlaufen.

Die Fußballer liefen nach dem Motto: „Heim-EM im Jubeljahr, TuS-Kalation das ist doch klar“. Die Taekwondo-Abteilung hatte ihre Kostüme unter dem Thema: „Der ferne Osten grüßt alle Jecken.“ Es war eine gelungene Aktion, ein tolles Miteinander der Abteilungen und eine gute Werbung für den TuS Belecke. Alle Beteiligten hatten Spaß und das Ziel im Turnen: „Turnen ist Vielfalt, Turnen macht Spaß bringt Bewegung und fördert den Zusammenhalt“ wurde am Rosenmontag bewiesen.

Die Aktiven im TuS Belecke freuen sich jetzt auf weitere erfolgreiche Aktionen im Jubiläumsjahr.

SIEGERLAND

Termine

9./10. März

Gau-Schülerwettkämpfe Gerätturnen, Olpe

16. März

Turntag des Siegerland Turngaus 2024, Friesenhalle der TG Friesen Klafeld-Geisweid, Beginn 14 Uhr

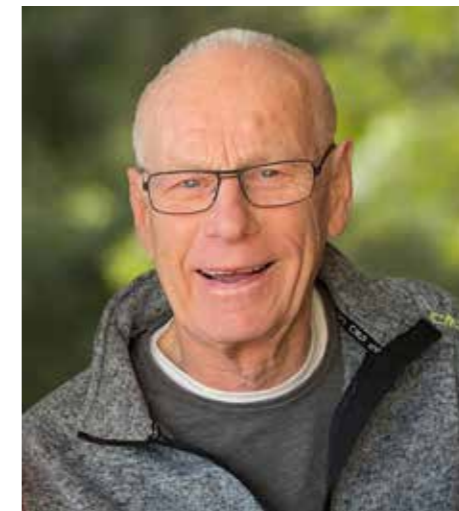
2. – 7. April

TuJu-Erlebnislehrgang, Jugendwaldheim Gillerberg, für Kinder im Alter von 9 – 13 Jahren

Abschied von Margarete Otterbach und Manfred Birkelbach

Gleich zu Beginn des neuen Jahres musste sich der Siegerland Turngau von zwei Ehrenmitgliedern verabschieden. Manfred Birkelbach verstarb am 14. Januar im Alter von 85 Jahren und Margarete Otterbach am 21. Januar im Alter von 87 Jahren. Beide Sportpersönlichkeiten haben sowohl in ihren Turnvereinen als auch für den Siegerland Turngau Großes geleistet.

Margarete Otterbach, die seit 1949 Mitglied des TuS AdH Weidenau war, nahm ihre ersten Aufgaben im Siegerland Turngau 1986 wahr. Seit dieser Zeit engagierte sie sich im Turnbezirk Süd und im Turngau insbesondere um das Frauen- und Seniorenturnen und in ganz besonderem Maße für den Bereich Gesundheit und Fitness. Sie organisierte sehr viele Lehrgänge und Fortbildungsmaßnahmen, zu der sie überwiegend in ihre Vereinsturnhalle Auf den Hütten ein-



lud. Auf ihre Initiative fanden viele sehr gut besuchte Bildungsangebote des Westfälischen Turnerbundes in Siegen-Weidenau statt. 2008 wurde sie zum Gau-Ehrenmitglied des Siegerland Turngaus ernannt.

Manfred Birkelbachs sportliche Leidenschaft galt der Leichtathletik. Schon 1958 übernahm er in seinem Heimatverein TV Hoffnung Littfeld die Funktion des Leicht-

athletikwartes, später auch beim TV Eichen und ab 1969 im Turnbezirk Nord. Im Siegerland Turngau fungierte er als engagierter Fachwart Leichtathletik und Kampfrichterwesen über viele Jahre bis 2001. Die LG Kindelsberg Kreuztal, dessen erster geschäftsführender Vorsitzender er seit der Gründung 1970 bis 1996 war, wurde von ihm mitgegründet. Zum Ehrenmitglied des Siegerland Turngaus wurde er 2002 ernannt.

Alcher TG Stiftungsfest für die ganze Familie mit zwei Durchgängen

Als einer der größten Vereine im Siegerland ist bei der ATG mit über 1.200 Mitgliedern immer was los. Zum Jahresende reiht sich das Highlight des Vereins, das Stiftungsfest, in den Kalender ein. Mit Vorfreude fiebern Akteure und Besucher immer auf den bunten Showabend des Stiftungsfestes hin.

Obwohl Stiftungsfeste von Sportvereinen, bedingt durch immer höhere Anforderungen und Auflagen, rar geworden sind, gelingt es mit tatkräftiger Hilfe der Mitglieder seit 41 Jahren, das Publikum in Alchens größte Sporthalle zu locken. Aufgrund der hohen Kartennachfrage wurde das Showprogramm in zwei Durchgängen am Nachmittag und am Abend präsentiert. Der Erfolg der Veranstaltung basiert auf der Prämisse, dass das Stiftungsfest seither ein Fest für die ganze Familie ist. Die Ticketpreise sind moderat und das Angebot an Kuchen, Speisen und Getränken in der Halle soll auch für eine Familie mit Kindern noch bezahlbar bleiben. Dabei ist das Showprogramm mit hohem Unterhaltungswert für Jung und Alt, erklärt Susanne Fuchs, Vorsitzende der Alcher TG.

Natürlich waren auch in 2023 die Karten für beide Durchgänge schnell ausverkauft. Ein rund zweistündiges Programm wurde durch die 1. Vorsitzende Susanne Fuchs er-



Alle Jubilare und Geehrten; Foto: TV Herdringen





öffnet und am Nachmittag durch Marcel Krombach und am Abend durch Guido Müller moderiert. Bei den Darbietungen zeigt die ATG einen Auszug aus seinem Trainingsangebot, für die Show aufgepeppt mit Choreografien und fetziger Musik. Der Nachmittag stand zudem noch im Zeichen der Ehrungen mit dem Deutschen Sportabzeichen.

Dass die ATG ein echter Familienverein ist, zeigt sich natürlich auch beim Programm. Die kleinsten Minis erleben Ihren ersten Stiftungsfestauftritt schon mit 4 Jahren. Was die Minis später einmal leisten werden, zeigen die Showacts der Teenies und Erwachsenen, die ebenso mit großem Applaus und kräftigen Zugabe-Rufen in der Halle gefeiert wurden. Insgesamt über hundert Aktive auf der Bühne sorgten mit Herzblut und Freude zum Sport wieder einmal für einen unvergesslichen Nachmittag und

Abend. Abgerundet wird das Stiftungsfest mit professioneller Bühnentechnik und Beleuchtung von Maribello Entertainment.

Text/Fotos: Sonja Ising

Im März stellt sich beim Gauturntag ein komplett neues Team zur Wahl

Am Gauturntag am 16. März 2024 in der Turnhalle der TG Friesen Klafeld-Geisweid soll ein komplett neuer Vorstand gewählt werden. Der Vorstand des Siegerland Turngaus (STG), seine Bezirke und zahlreiche Vereine haben sich in den letzten Monaten viel Zeit genommen, um ein neues Team aufzustellen. Damit einhergehend wurde auch über Grundsätzliches beraten, bspw. einen neuen Entwurf für die Turngau-Satzung. Die Neuauffassung spielt bei der Aufstellung des neuen Vorstandes eine wichtige Rolle. Des Weiteren geht es um die Einbindung



der digitalen Kommunikation und möglicher Arbeitserleichterungen sowie die Aufgabengebiete der Fachreferenten. Der Entwurf der neuen Satzung ist auf der Website des Turngaus hinterlegt.

Wir freuen uns, wenn die Änderungsvorschläge Eure Unterstützung finden. Wir sind froh, dass sich aus den Vereinen erfahrene Mitglieder gefunden haben, die die Geschichte des STG in Zukunft stemmen wollen.

Wir wollen sie Euch kurz vorstellen. Der Vorsitz soll in Zukunft aus drei gleichberechtigten Mitgliedern bestehen. Wir finden, das ist eine gute neue Idee. Für den Vorsitz stellen sich als starkes Trio zur Wahl:

- Gauvorsitz Finanzen: Nina Stahl, TV Gosenbach
 - Gauvorsitz Sportbetrieb/Oberturnwartin: Friederike Menn, TV Kredenbach-Lohe
 - Gauvorsitz Verwaltung und Geschäftsführung: Guido Müller, TV Jahn Siegen
- Den Vorstand bilden zudem vier weitere Mitglieder für die jeweiligen Fachaufgaben:
- Leiter Lehre, Aus- und Weiterbildung: Henrik Irlé, Alcher TG
 - Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Marcel Krombach, Alcher TG
 - Leiter Vereinsberatung: Armin Klotz, TV Niederschelden
 - Leiterin Veranstaltungen: Tanja Kretzer, TV Gosenbach

Der Vorstand wird zudem ergänzt durch die Vorsitzenden der Turnjugend sowie vier Beisitzer der Bezirke, die ebenfalls auf dem Gauturntag gewählt werden. Wir sind sehr glücklich, dass sich eine starke Mannschaft gefunden hat, die in den nächsten Jahren den STG organisieren und leiten will. Natürlich sind für alle Ämter weitere Vorschläge möglich.

Wir bitten seitens des Vorstandes um eine starke Unterstützung für das Team. Deshalb auch der Hinweis, dass Euren Vereinen für die ersten 100 Mitglieder zwei Delegierte zur Verfügung stehen und je angefangenen weiteren 100 Mitgliedern ein weiterer Delegierter.

Den Gauturntag wollen wir mit einer Lounge-Party beenden und damit die Vereine noch enger miteinander vernetzen. Vielen herzlichen Dank. Beste und sportliche Grüße!

Ehrenfried Scheel und Guido Müller

Claudia Groos, Karsten Menzel, Friederike Menn, Guido Müller, Juliane Scheel, Nina Stahl und Ehrenfried Scheel bei einer der letzten Besprechungen

28. MAI 01. JUNI 2025



Gefördert von:



Stadt Leipzig

DAS TURNFEST 2025 LEIPZIG

www.TURNFEST.de

Feuerwerk der Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

20 % Rabatt
mit dem Code
g25wtb

GAIJA

TOURNEE 2025

02.01.2025, 15 & 19:30 Uhr

Fr., 03.01.2025, 18:30 Uhr

Bielefeld

SEIDENSTICKER HALLE

Dortmund

WESTFALENHALLE



TICKETS & INFORMATIONEN

Tickets online platzgenau buchen unter www.feuerwerkderturnkunst.de.

Tickets ab 25 €, zzgl. Vorverkaufsgebühr. ☎ (0511) 980 97 98.



Westfälische Meisterschaften Rhythmische Sportgymnastik

Am 23. und 24. März 2024 finden die Westfälischen Meisterschaften Einzel und Gruppen JLK, MK, JWK und FWK sowie die Westfälische Talentsichtung Einzel SLK 10, SWK und Gruppen SLK und SWK statt. JLK = Juniorenleistungsklasse | MK = Meisterklasse | JWK = Junioren Wettkampfklasse | FWK = Freie Wettkampfklasse | SLK = Schülerinnen Leistungsklasse | SWK = Schülerinnen Wettkampfklasse. Ausrichter der Meisterschaften ist der Gütersloher Turnverein. Veranstaltungsort wird die Innenstadtsporthalle, Bismarckstr. 26, 33330 Gütersloh sein.

Der vorläufige Zeitplan

Samstag, 23.3.2024:

Einzelwettkampf JWK, FWK sowie JLK 12-15 und MK

Sonntag, 24.3.2024:

Gruppenwettkämpfe LK/WK alle Altersklassen, Einzelsettkampf SWK sowie Einzelwettkämpfe SLK 10 und JLK 11.

Der endgültige Ablaufplan mit allen Terminen und Uhrzeiten wird nach Meldeschluss (4. März) erstellt und an alle gemeldeten Vereine und Verantwortlichen des WTB per E-Mail versendet.

Impressum

Herausgeber/Redaktionsanschrift Westfälischer Turnerbund e.V.

Zum Schloss Oberwerries | 59073 Hamm | Telefon 02388 300000 | www.wtb.de

V.i.S.d.P. Oliver Rabe, Vizepräsident Verbandsentwicklung

Koordination und Redaktion Kirsten Brüggemann, Telefon 02388 3000040, brueggemann@wtb.de, www.wtb.de

Gestaltung Dipl.-Des. Tina Elges | www.elges-grafik.de

Druck und Versand d-Druck GmbH | www.d-druck.net

Auflage monatlich 2.100 Exemplare elektronisch digital und gedruckt

Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils der 5. des Vormonats

Berichte müssen nicht veröffentlicht werden. Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nicht zurückgesandt.

Bezugsgebühren jährlich 21,- Euro, Bestellung bei der Geschäftsstelle des WTB Nachdruck oder Vervielfältigungen, auch auszugsweise, für Vereinszwecke unter Angabe der Quelle erlaubt. In allen anderen Fällen nur nach Genehmigung.

Wir verwenden ausschließlich die männliche Form in unseren Texten aus Gründen der besseren Lesbarkeit. Selbstverständlich sind dabei alle Geschlechter gemeint!

Die Turngaue des WTB

Ihre Ansprechpartner vor Ort



zur Zeit nicht besetzt



Laura Gödecke
laura.goedecke@hmt-turngau.org



Wesley Baankreis
Frankfurter Straße 42
58553 Halver
baankreis@lenne-volme-turngau.de



Doris Tölle
Im Mühlenfeld 1
32816 Schieder-Schwalenberg
Telefon 05284 9436250
info@lippischer-turngau.de
www.lippischer-turngau.de



Geschäftsstelle
Boeler Straße 86
58097 Hagen
Telefon 02331 84406
gst@maerkischer-turngau.de



Philine Wernke
presse@miratu.de



Christa Wissing
Lausitzer Weg 10a
33129 Delbrück
Telefon 02944 2666
christa-wissing@t-online.de



Achim Ronczkowski
presse@turngau-muensterland.de



Friedrich Voss
Meisenweg 10
59823 Arnsberg
Telefon 02931 6732
friedrich-voss@t-online.de
www.sauerlaender-turngau.de



Juliane Scheel
Am Rauhen Berg 12
57271 Hilchenbach
Telefon 02733 7768
pr@siegerland-turngau.de



Mehr als nur ein Glücksmoment.

**Weil Sport
uns alle verbindet,**

engagieren sich die Sparkassen in Westfalen-Lippe als Partner des Westfälischen Turnerbundes für den Breiten- und Spitzensport sowie für die Nachwuchsförderung.

WTB 
WESTFÄLISCHER TURNERBUND

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkassen
in Westfalen-Lippe**